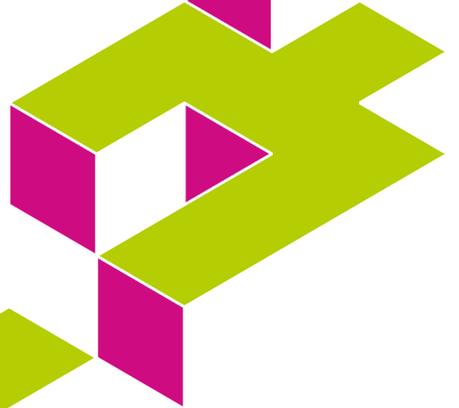
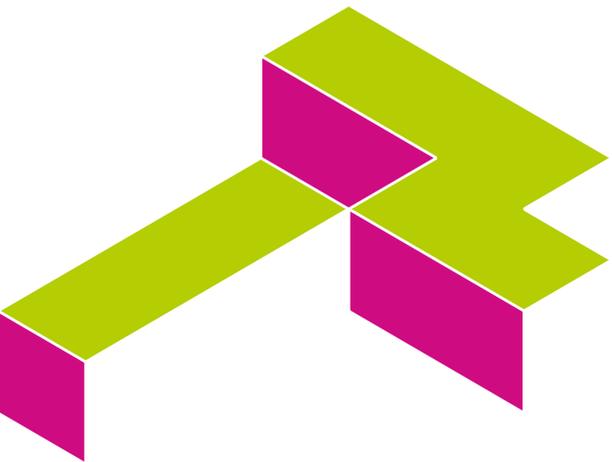


VORARLBERGER HOLZBAUPREIS 2023



KLUGES BAUEN MIT HOLZ PLUS +



DEISL



Saunadesign DEISL SAUNA & WELLNESS | Architects Wundervollkommen | Photos Paul Bauer

 @deislsaunawellness

DEISL SAUNA & WELLNESS

Saunadesign abgestimmt auf Ihr Wohn- & Wellnesskonzept

LIEZEN | WATTENS | WIEN — um Terminvereinbarung wird gebeten: anfrage@deisl.com



deisl.com

1



2



3



4



5



Fotos: Matthias Rhombert

Vorarlberg ist die Geburtsstätte des modernen Holzbaus und verdankt dies ursprünglich Pionieren wie z. B. Jakob Albrecht, Hans Purin, Rudl Wäger, Leopold Kaufmann und in weiterer Folge den Baukünstlern, deren kluge und mutige Arbeit auch heute noch höchste Wertschätzung verdient. In Vorarlberg wurde 1997 der weltweit erste Holzbau-Architektur-Wettbewerb veranstaltet und heuer findet bereits der 15. Vorarlberger Holzbaupreis statt. Diese Veranstaltungsreihe hat weit über die Landesgrenzen hinaus unzählige wertvolle Holzbauarchitektur-Impulse ausgelöst. Aktuelle Herausforderungen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit erfordern in allen Lebensbereichen Veränderungen. Ein möglicher Denkvorgang ist: Zurück in die Zukunft. Das bedeutet: Mit mehr Kopfarbeit, mit mehr Sparsamkeit und mit mehr Gemeinschaft zu einem guten Wohlstand für möglichst Viele – auch beim Bauen. Angesichts der notwendigen CO₂ Einsparungen in der Bauwirtschaft gilt ein vermehrter Holzeinsatz weltweit als unverzichtbar. Kein anderer Baustoff speichert so viel CO₂ und wächst permanent nach. Die CO₂ Speicherung erfolgt zuerst im Wald und danach in den Holzgebäuden, während im Wald infolge der nachhaltigen Aufforstung bereits neue CO₂-Speicherkapazitäten heranwachsen. Und dafür sorgt unsere vorbildliche Forstwirtschaft.

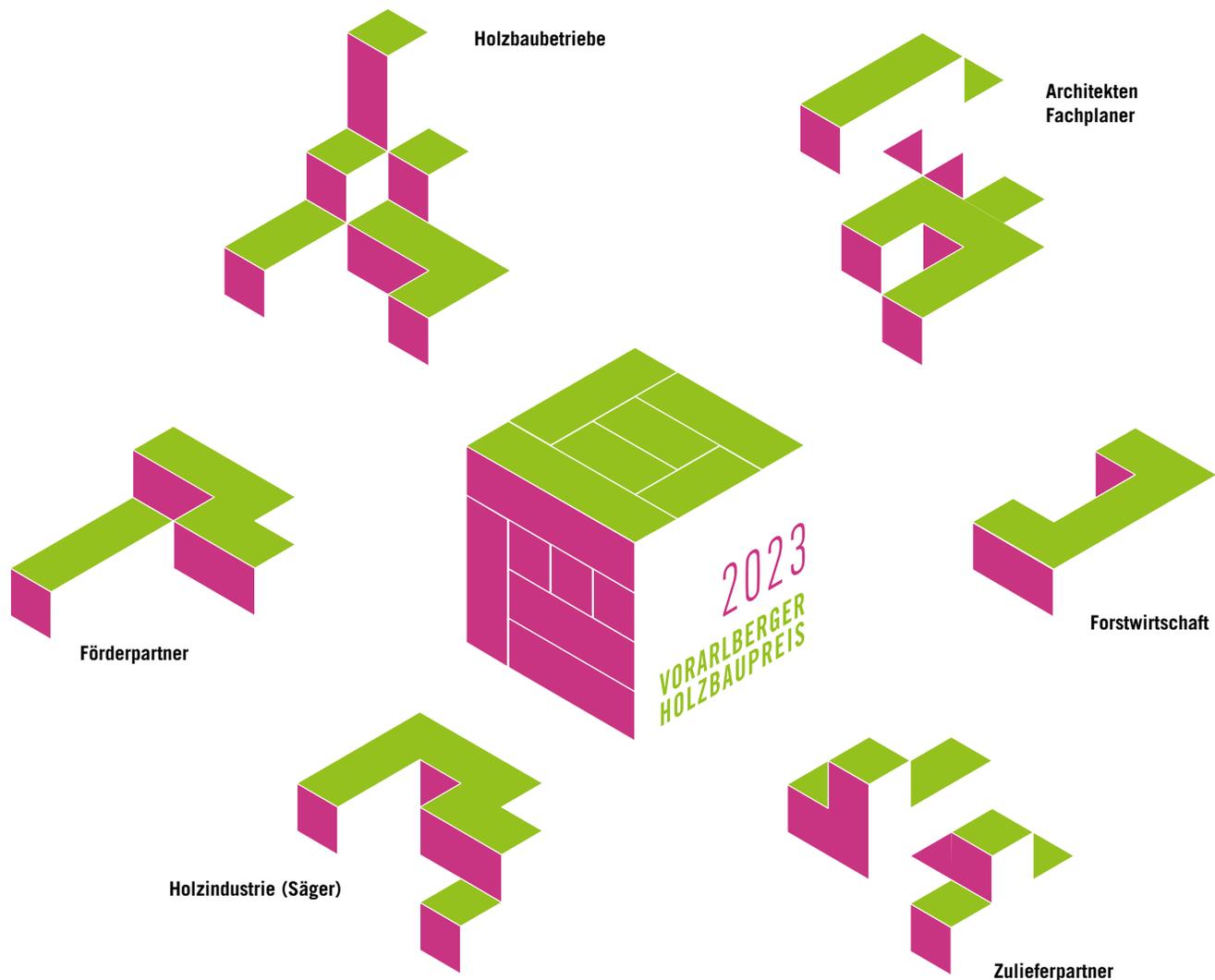
Der Verein vorarlberger holzbau_kunst will dem Faktum, dass das „Bauen mit Holz“ grundsätzlich klug ist, noch ein dickes „Plus“ aufsetzen. Mit dem 15. Vorarlberger Holzbaupreis soll eine Transformation der Holzbauarchitektur zu den Kernwerten Ressourcenschonung, Umnutzung, Wiedernutzung und Weiternutzung eingeleitet werden. Deshalb haben wir die neue Sonderkategorie „Kluges Bauen mit Holz-Plus“ ausgelobt. Durch pfiffige Ideen, kluge Einsparungen, durch mehr Wiederverwendung und mehr Weiterverwendung von Bauteilen und Baustoffen wird dies gelingen. Das bedeutet auch neue Konstruktionskonzepte und Materialkombinationen. Beim Vorarlberger Holzbaupreis 2023 haben sich 26 Projekte um den Sonderpreis „Kluges Bauen mit Holz-Plus“ beworben. Vier Projekte wurden von der Jury mit einem Preis geehrt. Beim Vorarlberger Holzbaupreis 2025 soll das Denkmuster „Kluges Bauen mit Holz-Plus“ über alle Einreichungskategorien hinweg – zu einem Kernkriterium werden. Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche neue Ideen von Architekten, Tragwerksplanern und Zimmerern beim Vorarlberger Holzbaupreis 2025. Jetzt aber wünschen wir viel Lesevergnügen mit der Broschüre zum Holzbaupreis 2023 und danken im Namen der Vorarlberger Zimmerer allen Architekten, Partnern, Förderern und Bauherrschaften. Ohne Euch ist das baukulturelle Werkzeug „Vorarlberger Holzbaupreis“ nicht machbar.

Kluges Bauen mit Holz – Plus!

VORSTAND DER VORARLBERGER HOLZBAU_KUNST

- 1 Werner Flatz, Obmann
- 2 Manuel Feuerstein, Obmannstellvertreter
- 3 Matthias Kaufmann, Obmannstellvertreter
- 4 Thomas Heiseler, Obmannstellvertreter
- 5 Matthias Ammann, Geschäftsführung

Sechs Teile – ein perfektes Ganzes



ALLES PASST ZUSAMMEN: DER VITRUVIANISCHE WÜRFEL

Lust auf ein wenig Geschichte? Das berühmteste Beispiel für eine vitruvianische Figur (nach dem römischen Architekten Vitruvius) ist die weltberühmte Zeichnung von Leonardo da Vinci, die um 1490 entstand und einen Mann mit ausgestreckten Extremitäten in zwei überlagerten Positionen zeigt. Wie schon Vitruvius ging es auch Leonardo darum, idealisierte Proportionen darzustellen. Heute hängt das Original in der Galleria dell' Accademia in Venedig, ist aber eines der am meisten vervielfältigten Motive der Welt.

Die Namensgebung für diesen Würfel ist also nicht willkürlich gewählt – denn er folgt ebenfalls Leonardos Vorstellungen perfekter Formgestaltung und einem harmonischen Gesamtbild aller Teile.

Statements / Jury	06 – 07
Netzwerk vorarlberger holzbau_kunst	08 – 09
Partner vorarlberger holzbau_kunst	10 – 11
Kluges Bauen mit Holz Plus	12 – 13

VORARLBERGER HOLZBAUPREISE / ANERKENNUNGEN

Sonderpreis Kluges Bauen mit Holz + Einfamilienhäuser	14 – 17
Mehrfamilienhäuser / Reihenhausanlagen / Ensemble	18 – 21
Sanierung / Anbau / Aufstockung	22 – 25
Öffentliche Bauten	26 – 33
Gewerbliche Bauten / Landwirtschaftliche Bauten	34 – 35
Holzbau Außer Landes	36 – 43
Sonderpreis Gesellschaftliche Relevanz	44 – 53
Sonderpreis Zukunft und Ausbildung	54
Sonderpreis Holz aus der Region	55
	56 – 57

EINREICHUNGEN

Einfamilienhäuser	64 – 71
Mehrfamilienhäuser / Reihenhausanlagen / Ensemble	74 – 75
Sanierung / Anbau / Aufstockung	78 – 81
Öffentliche Bauten	84
Gewerbliche Bauten / Landwirtschaftliche Bauten	86 – 88
Holzbau Außer Landes	90 – 92

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller Russmedia Verlag GmbH, 6858 Schwarzach, Gutenbergstraße 1
Redaktion Dr. Matthias Ammann, Christine Dünser **Konzept, Gestaltung** zurgams Kommunikationsagentur GmbH
Art Direction Peter Willatschek **Anzeigenberatung** Gabriel Ramsauer **Koordination** Claudia Götz
Erscheinung Samstag 15. Juli 2023

STATEMENTS

1



1 Markus Wallner, Landeshauptmann

Das Plus im Motto des Holzbau-preises trifft den Nagel auf den Kopf: Kluges Bauen und Sanieren mit heimischem Holz kann mehr! Als hochwertiger Werkstoff ist Holz vielfältig und nachhaltig einsetzbar. Gebäude aus Holz sind gelebter Klimaschutz. Vorarlbergs Holzbaukunst, das zeigen die PreisträgerInnen klar, setzt die Latte technisch und gestalterisch nicht nur hoch, sondern immer wieder höher.

2 Manfred Miglar, Vorstand der Raiffeisen- landesbank Vorarlberg

Es gibt viel zu tun! Wir brauchen starke Ideen, kreative Ansätze und frische Umsetzungen, um Bauen und Wohnen noch nachhaltiger zu machen. Die Vorarlberger Holzbaubranche hat dafür die besten Voraussetzungen. Weil sie ambitioniert und motiviert ist, weil sie sich vernetzt und von vielen klugen Vor-denker:innen getragen wird. Und weil sie auf Holz baut.

2



3



3 Christian Gantner, Landesrat

Der Holzweg ist das Ziel. Bauen mit Holz führt zu einer natürlichen Regeneration und zu noch klimafitteren Wäldern. In den entstehenden Jungwaldflächen kann erneut CO₂ gespeichert und in den Holzbauten langfristig Kohlenstoff eingelagert werden. Holz ist ein wiederverwertbarer Baustoff und stärkt die Kreisläufe in der Region. Und das Beste – Bauen mit Holz ist „in“ und sieht noch dazu „sagut“ aus.

4 Marco Tittler, Wirtschaftslandesrat

Die gesamte Bauwirtschaft befindet sich in einem großen Transformationsprozess – die Anforderungen der Kunden an Materialien, Nachhaltigkeit und zukunftsorientiertes Bauen steigen kontinuierlich. Das ist aus meiner Sicht eine große Chance für den Vorarlberger Holzbau, sich bei den Kunden zu positionieren.

5 Wilfried Hopfner, Präsident Wirtschaftskammer

Holz aus Vorarlberg ist klimaneutral und nachhaltig. Der Vorarlberger Holzbau bringt einen großen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und schafft ein attraktives Lebens-, Arbeits- und Wohnumfeld. Die ausgezeichneten Projekte beweisen dies eindrücklich. Wir gratulieren den Preisträgern.

6 Josef Moosbrugger, Präsident Landwirtschafts- kammer Vorarlberg

Viel besser geht es im Klimaschutz nicht. In Holz wird CO₂ wie in einem zweiten Wald gespeichert und sehr viel CO₂-Emissionen von klimaschädlichen Baustoffen können ersetzt werden. Bei einer vollen Kostenwahrheit wäre unsere nachhaltige regional verfügbare Ressource unschlagbar. Mehr Vorarlberger Holz im Vorarlberger Holzbau wäre ein ehrliches Statement für die Zukunft.

7 Christoph Bawart, Vorarlberger Holzindustrie

Gerade die vergangenen Jahre (Stichwort Corona, Lieferkette, ...) haben uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die regionalen Ressourcen und die heimische Wertschöpfungskette sind. Die Vorarlberger Holzindustrie stand in dieser Zeit als verlässlicher Partner für die Verarbeiter, Architekten und Bauherren parat – und so wird es auch in Zukunft sein.

8 Gerold Riedmann, Chefredakteur Vorarlberger Nachrichten

Vorarlberg hat mit seiner Tradition im innovativen Holzbau einen großen Vorsprung und eine wunderbare Startbasis geschaffen, um zu zeigen, dass ökologischer Wohnbau nicht nur klug und zukunftsgerichtet, sondern auch wunderschön, gemütlich und unglaublich innovativ ist. Holz, ein wunderbarer Wohn- und Werkstoff für Familien, für Unternehmen, für die Natur – für die Zukunft.

4



5



6



7



8



**JURY DES
VORARLBERGER
HOLZBAUPREISES
2023**

- 1 Maximilian Luger
- 2 Melanie Karbasch
- 3 Christoph Blättler
- 4 Yves Schihin



1



2

Foto:
Volker Wortmeyer



3



4

Foto:
Josef Pichler

Als Juroren den Vorarlberger Holzbaupreis zu begleiten bedeutet, die Auseinandersetzung mit einem Land und seiner Baukultur aufzunehmen, einzigartig in vielerlei Hinsicht, manchmal überraschend aber doch stetig.

Der beginnende erste Durchgang durch die 129 eingereichten Projekte zeigte, und das mit Nachdruck, leider ein sehr nüchternes Bild, was öffentliche Projekte angeht.

Wo ist das Land der öffentlichen Architektur, wo sind die Projekte der Kommunen, wo sind die vorbildlichen Gemeindestuben, die Ortsplätze, die Schulen? Einige Häuser für Kinder finden sich in überschaubarer Anzahl. Was ist passiert? Die Frage wird man sich im Land stellen müssen.

Dass man bei diesem Preis nicht mehr über fehlende handwerkliche Kunst reden muss, ist eine Kulturleistung, die sich die vielen Betriebe, ob Tischlereien, Zimmerer, kleine und mittelgroße Industriebetriebe, schon Jahrzehnte auf ihre Fahnen heften können. Also kann man sich auf andere Dinge konzentrieren. Hier fällt auf, und das sei ebenfalls eindringlich erwähnt, das Einfamilienhaus, ob gut oder schlecht in Anzahl und Qualität, nimmt ab. Repetitionen lassen keinen Spielraum für ein neues Denken darüber. Das Land der Einfamilienhäuser hat sich erschöpft?

Erfreulicher, und das zeigt doch wieder die Qualität ihrer Schöpfer, das Bild in Sachen Weiterbauen, Revitalisieren. Eine Meisterschaft, deren Kennenlernen uns Juroren begeisterte.

Das Thema Qualität im sozialen Wohnbau, ein österreichweites Dauerthema, wird auch in Vorarlberg nicht sichtbar – schade.

Umso erfreulicher, oder auch nicht, die große Anzahl und Qualität an Projekten außer Landes. Hier zeigt man, was man kann, sind es die Rahmenbedingungen im „Ländle“, die die Entwerfer flüchten lassen?

Nach anfänglicher Verunsicherung im Lesen der Plakate ging es dann für uns zu den Besichtigungen vor Ort. Ein unbedingtes Muss jeder Jury. Letztlich werden viele Qualitäten entdeckt, ohne die kleinen Hoppalas zu übersehen. Und doch wieder zufriedene und bereicherte Gesichter, in manchen Häusern bekamen wir auch ihre Seelen zu Gesicht.

Architekten

Albrecht Bereiter Architekten, Dornbirn
Architekt Lukas Schelling ZT GmbH, Dornbirn
Architekt Simon Metzler ZT GmbH, Dornbirn
Architektur | Baumanagement Haller Jürgen, Mellau
Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
architektur.terminal hackl und klammer, Röthis
Architekturbüro Stemmer, Götzis
Architektur-SCHWEIGHOFER, Dornbirn
Architekturwerk Christoph Kalb ZT GmbH, Bregenz
Architekturwerkstatt Dworzak-Grabher GmbH, Lustenau
Atelier Ender / Architektur OG, Nüziders
atelier rainer-amann zt-gmbh, Feldkirch
Atelier West68, Wien
Baumschlagler Eberle Lustenau GmbH, Lustenau
Berkthold Weber Architekten ZT GmbH, Dornbirn
Catharina Fineder Architektur, Feldkirch
Claudia Greussing Architektur, Langenegg
Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH, Bregenz
DI Ralph Broger GmbH, Bezau
DI Stefan Moosmann, Bludenz
Dietrich | Untertrifaller Architekten ZT GmbH, Bregenz
Erden Studio – Lehm Ton Erde Baukunst GmbH, Schlins
Firm Architekten ZT GmbH, Lustenau
FRA Fischer Rüdener Architekten PartmbB, Bregenz
Fröhlich.Architektur, Koblach
HAMMERER Architekten GmbH, Ludesch
häusler bau und architektur gmbh, Riefensberg
Hein architekten zt, Bregenz
Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Innauer-Matt Architekten ZT GbmH, Bezau
Jochen Specht Architekten, Dornbirn
Johannes Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn
Julia Kick Architekten, Dornbirn
juri troy architects, Wien
Ludescher + Lutz Architekten ZT GmbH, Bregenz
MWAarchitekten, Hohenems
querschnitt architekten zt gmbh, Wolfurt
Sägezahn Architektur in Holz GmbH, Freiburg
schroetter-lenzi Architekten, Fußach
Sonderegger Thonhauser Büro für Architektur und Energieeffizienz, Hard
Wolfgang Ritsch Architekten, Dornbirn

Planer / Fachplaner

**Albert Bereuter holzbauprojekte
mit planung, bauleitung, ausführung**, Sibratsgfall
DI Erich Reiner, Ingenieurbüro, Bezau
gbd ZT GmbH Ingenieurkonsulenten für Bauwesen, Dornbirn
Guter Plan ZB GmbH, Egg
Ing. Gerold Leuprecht GmbH, Dornbirn
merz kley partner GmbH, Dornbirn
planDREI GmbH, Andelsbuch
Taudes Helmut Planungsbüro, Nüziders
Tiefenthaler Johannes, Planung + Holzbau, Nenzing
ZTE Leitner ZT GmbH, Schröcken

Holzbaubetriebe

Alfred Feuerstein GmbH & Co. KG, Bludenz

Allgäuer Holzbau, Feldkirch

Alpina Hausbau GmbH, Hard

Amann Alois GmbH & Co. KG, Götzis

Berchtel GmbH, Zimmerei, Schnifis

Berchtold Gerhard, Zimmerei – Treppenbau GmbH, Schwarzenberg

Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt

Bilgeri Michael – Bauen mit Holz, Krumbach

Blank Holzbau GmbH, Sulzberg

Böhler H. Holzbau GmbH, Wolfurt

Brunner Holzbau e.U., Fußach

Dobler Holzbau GmbH, Röthis

drHolzbauer Dietmar Berchtold GmbH, Andelsbuch

FB Holzbau GmbH, Schnepfau

Fetz Holzbau GmbH, Egg

Flatz Holzbau GmbH & Co. KG, Alberschwende

Fritz Holzbau GmbH, Schruns-Bartholomäberg

Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn

Greber Kaspar Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Hartmann Holzbau GmbH, Hard

Hehle Holzbau Gebrüder GesbR., Hörbranz

Heiseler Zimmerei GmbH & Co. KG, Sonntag

Hildebrand Holzbau, Gaißau

Holz- und Treppenbau Ganahl, St. Gallenkirch

Holzbau Dominik Jaritz GmbH, Riezlern

Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au

Holzbau Hartmann, Nenzing

Holzbau Hirschbühl, Riefensberg

Holzbau Meusbürger GmbH, Schwarzenberg

Holzbau Muxel Stephan GmbH, Au

Holzbau Natter, Schnepfau

i+R Holzbau GmbH, Lauterach

Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe

Keckeis Gebr. GmbH, Lustenau

Kessel Peter GmbH, Feldkirch

Kieber Richard Holzbau GmbH, Schruns

LOT Holzbau GmbH & Co. KG, Feldkirch

Marte Holzbau GmbH, Rankweil

Martin Holzbau GmbH & Co. KG, Dornbirn

Mayr-Melnhof Holz Reute GmbH, Reuthe

Neuning Zimmerer OG, Hittisau

Nesensohn Jürgen Zimmerei-Treppenbau, Rankweil

Neuhauser Holzbau GmbH, Nenzing

Neyer Holzbau GmbH, Bludenz

oa.sys baut GmbH, Alberschwende

Raggl Holzbau GmbH, Röns

Rhomberg Bau GmbH (Holzbau), Bregenz

Rückenbach Holzbau GmbH, Dornbirn

Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende

Steurer Holzbau GmbH, Buch

Summer Holzbau GmbH, Röthis

Sutter Holzbau GmbH, Ludesch

Zimmerei Gerhard Bilgeri GmbH, Riefensberg

Zimmerei Huber GmbH & Co. KG, Mellau

Zimmerei Joe Moosbrugger, Hohenems

Zimmerei Josef Müller, Brand

Zimmerei Joso GmbH, Alberschwende

Zimmerei Oliver Beer, Reuthe

Vorstand

Werner Flatz, Obmann

Manuel Feuerstein, Obmannstellvertreter

Matthias Kaufmann, Obmannstellvertreter

Thomas Heiseler, Obmannstellvertreter

Geschäftsstelle

vorarlberger holzbau_kunst

Matthias Ammann, Geschäftsführung

Christine Dünser, Projektleitung, Administration

Kristina Maierhofer, Holzbau-Fachberaterin

Raiffeisenstraße 54, 6713 Ludesch

05550-20449

office@holzbaukunst.at

holzbaukunst.at



UNSERE PARTNER



Moderner Holzbau hat vielfältige Ansprüche an die perfekte Oberfläche. Mit qualitativ hochwertigen Oberflächenmaterialien, Geräten und entsprechendem Zubehör werden sie diesen bei der Bearbeitung auch gerecht. Farben Morscher unterstützt mit kompetenter Beratung und viel Wissen bei der richtigen Auswahl als auch einem sehr breiten Sortiment.

shop.farbenmorscher.at

HABERKORN

Haberkorn ist Ihr verlässlichster Partner für den Holzbau und bietet das größte Holzbausortiment Österreichs: von Schrauben über Schallschutz bis hin zu diffusionsoffenen Dach- und Fassadenfolien. Die intensive Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten ermöglicht es uns, immer am Puls der Zeit zu sein. Informationen zu neuen Produkten sowie innovativen Bewirtschaftungslösungen und Technologien erhalten wir so aus erster Hand. Haberkorn bietet Ihnen persönliche Beratung, gepaart mit digitaler Kompetenz.

haberkorn.com

vorarlberger holzindustrie

Wir sind Nahversorger! Wir Vorarlberger Säger versorgen die Zimmerer mit „Holz von Hier“, egal ob roh, frisch, getrocknet, gezinkt, verleimt oder gehobelt. Als Drehscheibe zwischen Forst und Zimmerern sichern wir die regionale Wertschöpfungskette Holz – und das in höchster Qualität.

**Franz Welte, WELTE Holz
Obmann-Stv. Fachgruppe der
Holzindustrie**



Die Mayr-Melnhof Holz Holding AG ist Marktführer im Segment Brettschichtholz, treibende Kraft im Vormarsch von Brettspertholz und nimmt daher eine entscheidende Rolle als Motor der Holzindustrie ein. Das Holzbau-Produktionsprogramm umfasst Brettschichtholz und Sonderbauteile, Brettschichtholzdecken, Brettspertholz und Betonschalungstechnik.

mm-holz.com



Umweltverantwortlich bauen und renovieren braucht moderne Produkte. PÖZ hat sie. Naturholzböden, Lehmputze und feinste, farbige Lehmoberflächen, Lehm-Trockenbau-Produkte als perfekte Ergänzung zum Holzbau, ökologische Dämmstoffe, Naturfarben, Holzpflege, Akustikfilze u.v.m. – attraktiv inkl. Fachberatung in unserer großen Ausstellung in Hohenems präsentiert.

poez.at

PROFI HOLZ

Wir sind ein in fünfter Generation im Holzbereich tätiger Familienbetrieb in Hard am Bodensee. Wir produzieren verschiedenste Fassaden, Terrassen und Innentäfer aus unterschiedlichen Holzarten, natur oder oberflächenbehandelt, und beliefern damit Gewerbe- sowie auch Privatkunden.

profiholz.com



Gesundes Bauen heißt, auf beste Materialien zu setzen. Und es heißt, sich die besten Partner für das Bauvorhaben zu suchen. Wir sind die Drehscheibe im Planungsnetzwerk und sind davon überzeugt: Erst, wenn die Idee, der Plan und die Umsetzung auf verlässliche Profis treffen, entsteht echte Freude am Bauen.

puempel.at



Rädler Baustoffe ist seit der Gründung der vorarlbergerholzbau_kunst im Jahre 1997 als ideeller und finanzieller Partner in diesem Netzwerk. Wir freuen uns über den Erfolg dieser Gemeinschaft und unterstützen die Zimmerer mit unseren Qualitätsprodukten. Der neue Holzbauweg unter dem Leitgedanken „Kluges Bauen mit Holz-Plus“ ist hochaktuell und bringt neue Ideen und Chancen.

raedler-baustoffe.at



Nicht nur Produkte zählen, sondern auch Leistungen. Wir bieten C-Teile-Management über Strichcode / E-Procurement / Kanban-System für Normteile / Vorführung und Beratung vor Ort / großes Warensortiment / hohe Verfügbarkeit / kundenspezifische Fachkataloge / Service- und Reparaturwerkstätte / Zustellservice innerhalb 24h.

schmidts.at



Das Bauen mit Holz ist die wohl effizienteste Methode, um CO₂-Emissionen zu verringern. Getreu dem Motto „Kluges Bauen mit Holz-Plus“ setzen wir von Sika deshalb auf durchdachte Lösungen wie Sikaplan® MTP-340 als Steildach-Untereckbahn oder die Cradle-to-Cradle zertifizierte Flachdach-Abdichtungsbahn Sarnafil® AT, die sich optimal in den Holzbau integrieren lassen. Gemeinsam mit dem Netzwerk streben wir an, den Holzbau weiter zu fördern und zukunftsfähige, ökologische Gebäude zu schaffen.

sika.com



Holz ist ein unglaublich schöner, vielseitiger und kraftvoller Naturbaustoff. Mich faszinieren die unglaublichen Möglichkeiten mit dem Produkt Brettspertholz. Von der kleinsten Box bis zum Holzhochhaus ist alles möglich. Deshalb unterstütze ich die Zimmerer und Ihr Motto DRUF und DRA mit HOLZ!



Tischler Rohstoff (kurz TIRO) ist seit über 80 Jahren die Genossenschaft des Vorarlberger Holzhandwerks. Mit der größten Holzausstellung des Landes und einem umfangreichen Lagersortiment bedienen wir neben dem traditionellen Tischler- und Zimmererhandwerk auch Gewerbe und Industrie sowie Privatpersonen. Gemeinsam mit unseren Kunden und Partner leben wir das Motto: „Holz macht glücklich.“

tiro.at



Die Idee, dem klugen Bauen mit Holz noch ein Plus aufzusetzen gefällt uns, weil neue Ideen und Initiativen notwendig sind, um auch in Zukunft gut voranzukommen. Der Holzbau hat noch viel Potential – auch in Vorarlberg. Wir sind stolz darauf, Partner der Zimmerer und Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

trendholz.at

Tschabrun

Als Zulieferpartner ist es unser Ziel, unseren Kunden die besten Produkte und Lösungen anzubieten, damit sie ihre Projekte erfolgreich umsetzen können.

Zudem setzen wir uns dafür ein, dass nur Holz aus zertifizierten und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern verwendet wird.

Dies gewährleistet nicht nur den Schutz der ökologischen Systeme und der natürlichen Ressourcen, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum aktiven Klimaschutz.

tschabrun.at

ZUSAMMEN
SICHER.
ZUSAMMEN
VLV.
VLV.AT



Kluges Bauen mit Holz ist der Garant für Nachhaltigkeit, Klimaeffizienz und Wohlempfinden in den eigenen vier Wänden. Als regionaler Versicherer ist uns die Bedeutung der regionalen Wertschöpfung bewusst. Deshalb unterstützen wir gerne und aus Überzeugung die holzbau_kunst, welche als innovative Vereinigung der Vorarlberger Holzbaubetriebe bestrebt ist, den lebendigen, nachwachsenden und heimischen Baustoff Holz als elementaren Bestandteil in der Vorarlberger Baulandschaft zu verankern.

vlv.at



Venster werden von lokalen Tischlern geplant, gebaut und eingesetzt. Uns gefällt das Motto „Kluges Bauen mit Holz-Plus“, weil unsere Venster ebenfalls klug geplant und maßgeschneidert eingebaut werden.

Als Partner der vorarlberger holzbau_kunst freuen wir uns auf neue Ideen und Lösungen.
venstermacher.at



Metallfassaden und Kanteile nach Maß – bei uns wird individuelles Design ganz nach Ihren Wünschen und technischen Anforderungen hergestellt. Lassen Sie sich von unseren vielfältigen Möglichkeiten und Referenzen inspirieren, kombinieren Sie Holz und Metall.

v-met.at

wälderhaus

Wälderhaus – Dein regionaler Partner für Bau und Sanierung sowie Haus und Garten.

Als regionaler Baustoffhändler liefern wir hochwertige Baustoffe für Hoch- und Tiefbau, Dach, Innenausbau, Dämmung, Fassaden sowie für Garten, Terrassen und Vorplätze. Wir bieten eine große Parkett-, Terrassendielen- und Holzfassadenausstellung. Mit kompetenter Fachberatung, maßgeschneiderten Angeboten und bestem Service stehen unsere engagierten Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

waelderhaus.at



In wirtschaftlich stürmischen Zeiten ist es wichtig, perfekte Arbeit zu leisten, kreativ zu bleiben und gute Netzwerke zu pflegen. Diese Werte verbinden uns als Brauerei mit dem Netzwerk vorarlberger holzbau_kunst. Wir unterstützen gerne das „Kluges Bauen mit Holz-Plus“ mit unseren leidenschaftlich klug gebrauten Bieren.

frastanzer.at

UNSERE FÖRDERPARTNER



KLUGES BAUEN MIT HOLZ PLUS

BAUEN MIT HOLZ IST KLUG, WEIL ...

Ein Gebäude aus Holz verbraucht durchschnittlich 50 % weniger an nicht erneuerbaren Primärenergien als dasselbe Gebäude aus mineralischen Baustoffen.

Ein Gebäude aus Holz erreicht nur 50 bis 65 % des Gewichts desselben Gebäudes aus mineralischen, oder metallischen Materialien. Folge: Starke Reduktion von Gewicht und Emissionen im Transport.

Ein Gebäude aus Holz reduziert die Treibhausgasbelastung gegenüber Gebäuden aus nicht nachwachsenden Baustoffen um 58 bis 71 %.

1m³ Konstruktionsvollholz	wiegt 470 kg	und <u>bindet</u>	716,2 kg CO₂e
1m³ Stahlbeton	wiegt 2500 kg	und <u>emittiert</u>	312,6 kg CO₂e

von der Herstellung bis zum fertigen Einbau und Nutzung im Gebäude (ohne Transport zur Baustelle).

Dies zeigt, dass 58 % Klimaentlastung durch Bauen mit Holz möglich sind. Deshalb ist in Zeiten des Klimawandels und der damit verbundenen Notwendigkeit zur Reduzierung der CO₂-Emissionen in der Bauwirtschaft, das Bauen mit Holz von Natur aus klug! Und dabei haben wir noch gar nicht an die natürliche Haptik, die angenehme Behaglichkeit und die einzigartige Schönheit des in Hülle und Fülle nachwachsenden Baustoffes Holz gedacht.

„Kluges Bauen mit Holz-Plus“ bedeutet:

Dass wir alle ab sofort ein verstärktes Augenmerk auf die Werte „reduce, reuse, and cradle to cradle“ legen müssen. Wir in der vorarlberger holzbau_kunst sagen dazu:

zukunftstauglich ...

UMnutzen

WIEDERnutzen

WEITERnutzen

Diese Werte werden zukünftig vermehrt in die Architektur, in die Ausführung und in den Betriebsaufwand von Gebäuden eingedacht und eingebracht.

Als Ergebnis erwarten wir neue Ideen in der Formensprache, den Dimensionen, den Konstruktionen und in den Baustoffen.

Dieses „Neue Bauen“ hilft der Gesellschaft, die Klimaerwärmung und den Ressourcenmangel besser zu bewältigen. Dieses „Neue Bauen“ verstärkt das „Kluge Bauen mit Holz“ um ein dickes „PLUS“!

(Quellen: proHolz Austria, www.proholz.at)

**zukunfts-
tauglich**

**UM
nutzen**

**WIEDER
nutzen**

**WEITER
nutzen**



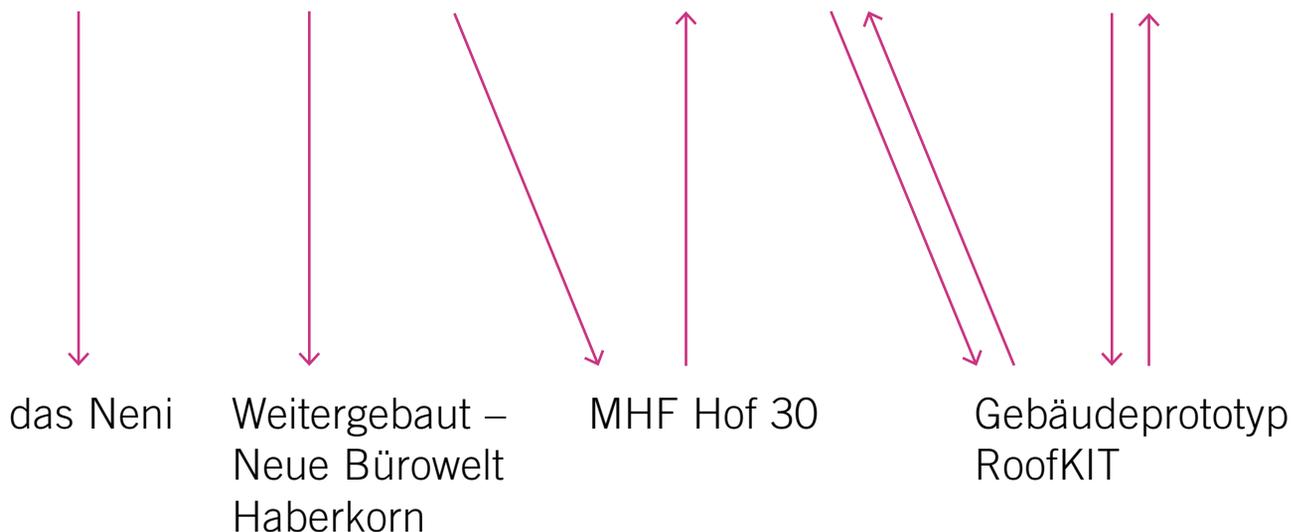
Bestandsgebäude
Regionale Ressourcen



Bauteile
Einzelteile



Baustoffe
Baumaterialien



Vergessene Ressourcen sind wieder zu beleben. Altes ist umzugestalten und Neues ist sparsam zu verwenden. Die zukünftige Weiternutzung ist vorzubereiten und die Wiederverwendung soll zur Selbstverständlichkeit werden. Für das ganze Objekt sowie für seine einzelnen Bauteile sind das Umnutzen, Wiedernutzen und Weiternutzen schon vor Errichtung zu planen und vorzubereiten.

Die Umnutzung des Bestandes ist der erste Weg, um den Verbrauch von Boden und Ressourcen zu minimieren. Sparsamer Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen aus der Region schützt das Klima und sichert unsere zukünftige Rohstoffversorgung.

Das einfache und schnelle Ausbauen von Bauteilen ist entscheidend für eine wirtschaftliche Wiederverwendung in neuen Gebäudekonstruktionen. Einzelne Baustoffe wieder aufzubereiten oder in neue Produkte umzuwandeln, vermeidet Müll sowie den Verbrauch neuer Rohstoffe, und ist für die Kreislaufwirtschaft unumgänglich.

Geringer Bodenverbrauch, ressourcenschonender Materialeinsatz und die Kreislauffähigkeit unserer Gebäude geben die Richtung für das „Kluge Bauen mit Holz-Plus“ vor.

Der Platz ist knapp, neue Büroflächen müssen geschaffen werden. Ist Aufstockung die beste Lösung oder findet sich doch Platz innerhalb der bestehenden Gebäudestrukturen? Siehe da, ein ganzes Hallenobergeschoß wird kaum genutzt. Platz genug zum Nachverdichten. Anstatt ein ganzes Geschoß neu zu errichten, hat die Bauherrschaft eine Raum-im-Raum-Lösung gesucht und zwei Architekturbüros zum Wettbewerb eingeladen. Die Schaffung von vielen Arbeitsplätzen auf kompaktem Raum mit höchstem Komfort und größtmöglicher Flexibilität sowie ein angenehmes Raumklima und gute Akustik wurden gefordert. Die Lösung präsentiert sich als eingeschobener Holzbaukörper in Regalform, zweigeschoßig und komplett aus Holz in Skelettbauweise mit Massivholzdecken ausgeführt. Mit diesem Holzbausystem konnten 90 Arbeitsplätze und zusätzliche Besprechungs- und Sozialräume geschaffen werden. Ein regelmäßiges Raster erlaubt es, die Raumaufteilung an zukünftige Bedürfnisse anzupassen. Eine Umnutzung ist somit jederzeit problemlos möglich. Die tragenden Bauteile wie Regale auszuführen, ist ein besonderes Ideen-PLUS, denn sie erfüllen mehrere Zwecke gleichzeitig: Raumabschluss, Zonierung, Regalelement und Eintrag von natürlichem Tageslicht. Vom Raum-im-Raum-Konzept bis zur Ausführung als flexible Holzregale, hier wurde von allen Beteiligten wirklich klug und zukunftstauglich gebaut!

Bauherrschaft

Haberkorn GmbH

Architektur

NONA Architektinnen GesBR, Dornbirn

Holzbau

Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn

Tragwerksplanung

IFS Ziviltechniker GmbH, Innsbruck



Fotos: David Schreyer





Fotos: Gabriele Metzler

Wenn wir das kluge Bauen mit Holz – Plus rein aus Sicht des Holzbaues sehen, dann ist gegenwärtig das Wertvollholzhaus das beste Vorbild aus Vorarlberg, vielleicht sogar darüber hinaus. Es besteht fast zur Gänze aus Holz. Aufgebaut aus ganzen luftgetrockneten und ungehobelten Balken in traditioneller Strickbauweise. Lediglich mit Holzdübel und fremder Feder versehen, bleibt die Wandkonstruktion ohne Schrauben stabil in alle Richtungen. Und das inklusive Holzkern, denn für die Balken wird der gesamte Holzquerschnitt

verwendet, und damit der Rohstoff Holz maximal ausgenützt. Üblicherweise werden die benötigten Holzquerschnitte um den Holzkern angeordnet und geschnitten, dabei wird das Kernholz entfernt. Eingepackt in einer Holzfaserdämmung und umhüllt von einer hinterlüfteten Holzfassade erreicht die Außenwand des Wertvollholzhauses sehr gute Dämmwerte, die dem Standard von Niedrigenergiehäusern entsprechen. Dabei beachtenswert ist der geringe Energieverbrauch für die Herstellung der gedämmten Außenwand sowie die

enorme CO₂-Speicherung und positive Auswirkung auf das Klima. Dies gelingt nur aufgrund der Verwendung von regionalem Holz. Jeder verbaute Balken und jedes Brett stammen aus einem Wald im Umkreis von 30 km von Schwarzenberg, wo das Holz gesägt, getrocknet und weiterverarbeitet wird. Das Wertvollholzhaus ist nicht nur in der Anwendung des regionalen und nachwachsenden Rohstoffes Holz besonders klug. Es ist auch für seine Wiederverwendung komplett rückbaubar konzipiert. Jeder einzelne Balken kann ausgebaut und als ganzer Balken wieder eingesetzt werden. Die für die Dämmung und Fassade eingesetzten Materialien, welche lediglich Holzfaserdämmplatten, Windpapier und Holz für Lattung und Schirm sind, können sortenrein getrennt und weitergenutzt werden. Das Wertvollholzhaus ist so erbaut, dass es wahrscheinlich 200 Jahre am gleichen Ort verweilen kann, ohne an Substanz und Wohnqualität zu verlieren. Oder es kann am Ende seiner Nutzungsdauer rückgebaut und an anderer Stelle in seiner ganzen Größe wieder aufgebaut werden. So kann Kreislaufwirtschaft im Holzbau aussehen. Das ist für uns kluges Bauen NUR mit Holz – PLUS!



Bauherrschaft

Berchtold IM GmbH

Architektur

Zumbobel.Architektur, Hannes

Holzbau

Gerhard Berchtold, Zimmerei –
Treppenbau GmbH, Schwarzenberg

Tragwerksplanung

Gerhard Berchtold, Zimmerei –
Treppenbau GmbH, Schwarzenberg

venstermacher®

Schwarzmann Fenster GmbH & Co KG,
Schoppernau



Fotos: Daniel Pfurtscheller

Einen alten Stall in ein Chalet zu verwandeln, und dabei die gesamte Gebäudekonstruktion und das äußere Erscheinungsbild zu erhalten, ist schon allein für sich ein besonders kluger Umgang mit einer ungenutzten Bausubstanz. Doch auch im Detail zeigt dieses Projekt besonders kluge Überlegungen zur Erhaltung und Modernisierung des Objektes. Sogar die alte Balkendecke mit Bretterboden wurde zur Gänze erhalten. Wenige Holzbalken, die aus statischen Gründen ausgebaut wurden, sind woanders wieder eingebaut und erfüllen so einen neuen Zweck. Statt einem konventionellen Fußbodenaufbau wurde ein Stampflehmboden mit Fußbodenheizung eingebracht. Dieser schafft ein behagliches Raumklima und bringt zusätzlich Speichermasse für Wärme und Feuchtigkeit in die Holzbauponstruktion. Die Wertschätzung und der behutsame Umgang mit dem Bestand, die ressourcenschonende Modernisierung mit regionalen Naturbaustoffen und der enorme Gewinn am Nutzen des Gebäudes, zeigt, wie viel Schönes mit klugen Ideen und hochkarätigem Zimmererhandwerk möglich wird. Hier wurden echte Mehrwerte geschaffen.

Bauherrschaft

Dr. Peter Raunicher

Architektur

Madritsch Pfurtscheller, Innsbruck

Holzbau

Holz- und Treppenbau Ganahl, St. Gallenkirch

Tragwerksplanung

Holz- und Treppenbau Ganahl, St. Gallenkirch

venstermacher®

Tischlerei Johannes Kieber, Schruns





Fotos: Zooley Braun

Eine starke Antwort auf die große Herausforderung der Aufstockung in der Stadt. RoofKIT, heute noch ein Prototyp, könnte schon morgen, seriell in Modulbauweise produziert, unsere Städte um ein Stockwerk und viel Wohnraum erweitern. Und was im RoofKIT drinnen steckt, ist „Kluges Bauen mit Holz – EXTRA-PLUS!“ . Die gesamte Konstruktion ist komplett rückbaubar und alle Materialien sortenrein trennbar. Die verwendeten Materialien stammen aus Abbruchobjekten und Recyclingprodukten oder aus nachwachsenden, biologischen Stoffen wie getrocknetem Seegras als Dämmmaterial oder Myzelium, dem Wurzelwerk aus Pilzen für Plattenwerkstoffe. Die rückbaubare Bauweise, die sortenreine Weiter- und Wiederverwendung von bestehenden Materialien, die Erforschung und der Einsatz von „neuen“ Rohstoffen sowie die Replizierbarkeit für die Aufstockung von Stadthäusern machen dieses Projekt zum Musterbeispiel für das kluge Bauen mit Holz – PLUS!



Bauherrschaft

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Fakultät für Architektur, Karlsruhe (D)

Architektur

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Fakultät für Architektur, Karlsruhe (D)

Holzbau

Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH,
Reuthe

Tragwerksplanung

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Fakultät für Architektur, Karlsruhe (D)

EINFAMILIENHÄUSER – ANERKENNUNG



Fotos: Bruno Klomfar





Im Kontext einer vernakulären Hofstatt steht das gegenständliche Walserhaus selbstbewusst und selbstverständlich eingebettet in die Hanglage, auch ausgedrückt durch klare Ausrichtung des Tragwerks. Minimaler Rohstoffverbrauch durch auf statische Anforderungen reduzierte Innenwände und kurze Spannweiten bei Decken- und Dachbauteilen resultieren in maximaler Ausnutzung und Wertschöpfung – durch Einschnitt der Hölzer im örtlichen Sägewerk weiter optimiert. Die Oberflächen sind innen wie außen naturbelassen und bilden in Kombination mit präziser Ausführung eine gestalterische Einheit. Nicht zuletzt ist in der klugen konstruktiven Bearbeitung – e. g. Fassadenschutz durch Vordach – eine hohe, aber eigentlich in allgemeiner Gültigkeit wünschenswerte Expertise in Planung und Ausführung erkennbar.

Bauherrschaft

Chantal und Thomas Heiseler

Architektur

Hammerer Architekten GmbH, Ludesch

Holzbau

Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG, Sonntag

Tragwerksplanung

Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG, Sonntag

EINFAMILIENHÄUSER – ANERKENNUNG





Fotos: Christoph Schöch



Nähert man sich dem Haus auf ausgewiesenen Wege, möchte man meinen, es steht falsch zum Haupthang. Erst bei genauerem Hinsehen ist zu erkennen – ein Quergefälle, auf dem der Entwurf basiert. Alle Vorteile halbversetzter Bauweisen bietet das kleine Haus und macht es zu einem schier unerschöpflichen Raumgefäß. Einzig die angelegte Überdachung der Terrasse könnte von der Konsequenz der freigestellten Garage noch lernen.

Bauherrschaft

Magdalena und Arian Fröhlich

Architektur

Fröhlich.Architektur, Koblach

Holzbau

Dobler Holzbau GmbH, Rötis

Tragwerksplanung

Frick & Schöch Ziviltotechniker GmbH,
Rankweil

venstermacher®

Böhler Fenster GmbH, Wolfurt

MEHRFAMILIENHÄUSER / REIHENHAUSANLAGEN / ENSEMBLE – PREIS



Fotos: David Welsch



MEHRFAMILIENHAUS DORF 192, RIEFENSBERG



Logische Leerstands-, Bestands- und Umnutzung im Dorfkern gepaart mit der Konsequenz des Bauherrn in Planung und Umsetzung durch Restriktion von Sonder- und Änderungswünschen als Ergebnis einer hochwertigen Wohnnutzung. Die bestehenden Keller- und Erdgeschoße bilden das Fundament und bestimmen bzw. bleiben Fußabdruck des Gebäudes und somit im städtebaulichen Kontext in Körnung und Lage bestehen. Die präzise und hohe Ausführungsqualität im Innenausbau – sowohl in den Wohnungen als auch dem gemeinsam genutzten Stiegenhaus mit seinen Sichtholzoberflächen – schaffen ein überzeugendes Wohnklima. Die Jury würdigt mit diesem Preis ein in jeder Hinsicht konsequentes und in seiner Einfachheit überzeugendes Projekt ohne Allüren.

Bauherrschaft

Bilgeri & Neyer Immobilien GmbH

Architektur

Architekt Rene Bechter, Krumbach

Holzbau

Zimmerei Gerhard Bilgeri GmbH, Riefensberg

Tragwerksplanung

plan DREI GmbH, Andelsbuch

MEHRFAMILIENHÄUSER / REIHENHAUSANLAGEN / ENSEMBLE – ANERKENNUNG



Fotos: Gabriele Metzler



MFH HOF 30, SCHWARZENBERG

KLUGES BAUEN MIT HOLZ +

SONDERPREIS

HOLZ AUS DER REGION

SONDERPREIS



Ein mächtiges Haus, das wie sein Vorgänger den Platz an der Weggabelung besetzt, klar und einfach, nach tradiertem Vorbild gegliedert, zeigt vor allem in Konstruktion, ökologischem Ansatz und Material seine Stärken. Tragende Bauteile in Eichenholz, ein stützenfreier, liegender Stuhl als Dachkonstruktion und vieles mehr lassen über kleine Hoppalas im Haussockel als auch in der Dachraumbeleuchtung hinwegsehen.

Bauherrschaft

Berchtold IM GmbH

Architektur

Zumtobel.Architektur, Hannes

Holzbau

Gerhard Berchtold, Zimmerei –
Treppenbau GmbH, Schwarzenberg

Tragwerksplanung

Gerhard Berchtold, Zimmerei –
Treppenbau GmbH, Schwarzenberg

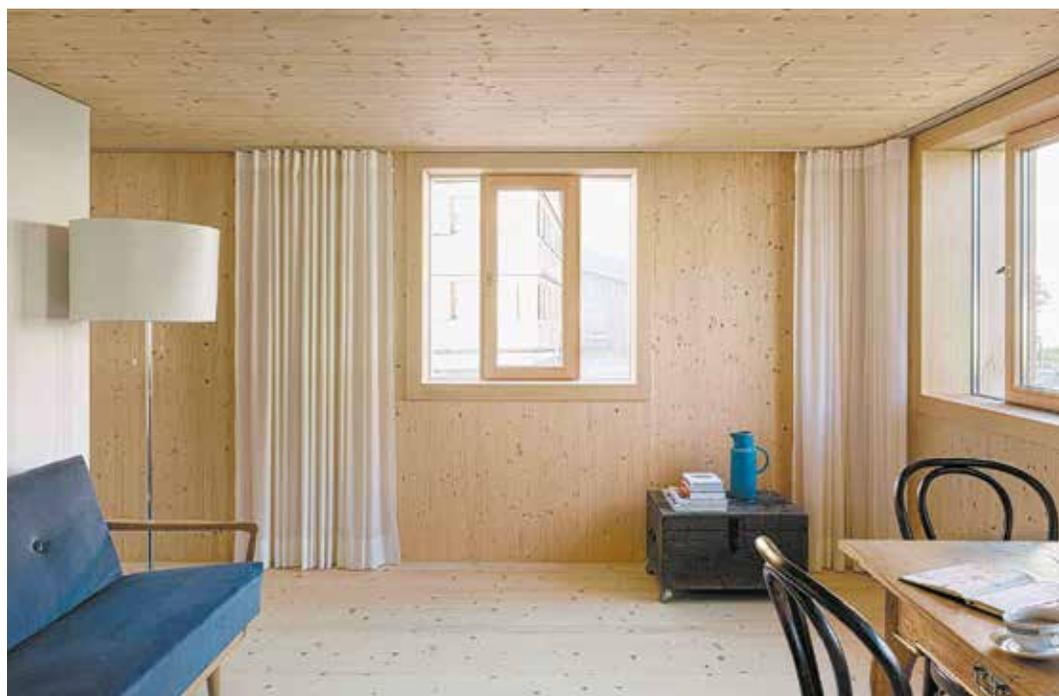
venstermacher®

Schwarzmann Fenster GmbH & Co KG,
Schoppernau

SANIERUNG / ANBAU / AUFSTOCKUNG – PREIS



Bestand



REVITALISIERUNG KRIECHERE 70, BEZAU



Fotos: Adolf Bereuter



Weiterbauen heißt im besten Sinne, die Potenziale aller vorhandenen Gegebenheiten zu nutzen, mit Respekt und Erkenntnis der historischen Stärken als auch dem Bestreben jüngerer Vergangenheit. Das Erstlingswerk eines Pioniers der Vorarlberger Baukunst bleibt überall spürbar und wird durch feinsinnige und sensible Ergänzungen gesteigert. Die Entwerfer erlauben sich, in Fugen klassischer Ordnung sogar Anklänge an Stickerien der Textilkunst, immer materialgerecht und verständlich. Dieses Haus hatte eine Seele und hat durch seine Überformung mehrere dazubekommen preiswürdig.

Bauherrschaft

Baugruppe Berchtel-Innauer-Matt

Architektur

Innauer-Matt Architekten ZT GmbH, Bezau

Holzbau

Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Tragwerksplanung

merz kley partner GmbH, Dornbirn

venstermacher®

Schwarzmann Fenster GmbH & Co KG, Schoppernau

SANIERUNG / ANBAU / AUFSTOCKUNG – ANERKENNUNG



Fotos: David Schreyer



WEITERGEBAUT – NEUE BÜROWELT HABERKORN, WOLFURT

KLUGES BAUEN MIT HOLZ +

SONDERPREIS



Bestand



Die bis anhin als Ausstellungshalle genutzte doppelgeschoßige Halle der Firma Haberkorn wird als Büro umgenutzt und weitergebaut. Die Jury würdigt mit der Anerkennung den sorgfältigen und intelligenten Umgang und die Verdichtung im Bestand. Durch den Einbau des zweigeschoßigen Holzregals kann der Bestand unter Wiederverwendung der bereits verbauten grauen Energie zониert und gegliedert werden und betrieblich neu benötigte Funktionen leisten. Die Halle wird durch das Regal in dienende und bediente Räume gegliedert, der überhohe Open-Space-Bereich geschickt verkleinert und die nötigen Flächen für Einzelbüros, Fokus-Räume, Gruppenräume und Besprechungen geschaffen. Gleichzeitig schafft der Einbau dank des Holzes eine hohe Behaglichkeit und ein gutes Arbeitsklima in der ehemals „kalten“ Ausstellungshalle.

Bauherrschaft

Haberkorn GmbH

Architektur

NONA Architektinnen GesbR, Dornbirn

Holzbau

Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn

Tragwerksplanung

IFS Ziviltechniker GmbH, Innsbruck

SANIERUNG / ANBAU / AUFSTOCKUNG – ANERKENNUNG



Bestand



Fotos: Simon Oberhofer, Simon Moosbrugger



SAN REVITALISIERUNG HINTERHAUS, SCHNEPFU



Ein Vorzeigeprojekt für sensiblen, respektvollen und ehrlichen Umgang mit vorhandener historischer Substanz in Form eines typischen Bregenzerwälderhauses. Während das Wohnhaus weitestgehend ohne Eingriffe und Veränderungen auf hohem Niveau saniert wurde und die gewachsene Struktur – auch in Form unkonventioneller Raumhöhen in den Wohnbereichen – erhalten blieb, bildet die in der Geometrie des Hinterhauses neu interpretierte Nutzung eine gestalterisch und konstruktiv konträre, aber gleichzeitig selbstverständliche Einheit mit dem Wohnhaus. Die leimfreien und hochwertigen Holzschalungen, sowie die schichtgetrennten und im Lebenszyklus optimal rückbau-, sanier-, wiederverwend- und einsetzbaren Materialien zeugen von einem bewussten und hochgradig verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.



Bauherrschaft

Anonym

Architektur

DI Simon Moosbrugger Architekt ZT,
Andelsbuch

Holzbau

FB Holzbau GmbH, Schnepfau

Tragwerksplanung

ZTE Leitner ZT GmbH, Schröcken

SANIERUNG / ANBAU / AUFSTOCKUNG – ANERKENNUNG



Fotos: Daniel Pfurtscheller



DAS NENI, SCHRUNS

KLUGES BAUEN MIT HOLZ +
SONDERPREIS



Häuser verändern durch ihren unterschiedlichen Gebrauch, oft im Laufe der Zeit, ihre Funktion. Wenn noch dazu der Fall eintritt, dass Größe, Konstruktion und Materialität der neuen Funktion auf den „Leib“ geschneidert ist, wird, wie selbstverständlich, aus einem Ziegenstall ein nobles Chalet. Die kluge und unaufdringliche Beifügung dienender Räume ergänzt das Ferienjuwel perfekt.

Bauherrschaft

Dr. Peter Raunicher

Architektur

Madritsch Pfurtscheller, Innsbruck

Holzbau

Holz- und Treppenbau Ganahl, St. Gallenkirch

Tragwerksplanung

Holz- und Treppenbau Ganahl, St. Gallenkirch

venstermacher®

Tischlerei Johannes Kieber, Schruns

ÖFFENTLICHE BAUTEN – PREIS



KINDERHAUS KREUZFELD, ALTACH

KLUGES BAUEN MIT HOLZ +
HOLZ AUS DER REGION



Fotos: Dominic Kummer



Das zweigeschoßige Kinderhaus gliedert sich im EG raffiniert in eine dreischiffige Anlage – eine zentrale, durchgesteckte, gedeckte Pausenhalle wird beidseitig durch gemeinschaftliche Nutzungen wie Turnhalle, Ruheräume und Tagesstrukturen aktiviert und über das zentrale Atrium zenital belichtet. Im OG sind die Kindergartenräume und Gruppenräume windmühlenartig um das Atrium angeordnet und profitieren je über eine vorgelagerte Verandaschicht als Sonnenschutz und Außenbereich. Die Jury würdigt mit dem Preis die strukturelle Klarheit der Konstruktion inklusive des Wechsels infolge des an der zentralen Laterne aufgehängten Atriums, die feine Materialisierung aus naturbelassenem Holz und die räumliche Gliederung der Nutzungen um die als identitätsstiftenden Begegnungsort ausgebildete und beide Geschoße zusammenführende Pausenhalle.

Bauherrschaft

Gemeinde Altach

Architektur

Innauer-Matt Architekten ZT GmbH, Bezau

Holzbau

Dobler Holzbau GmbH, Röthis

Tragwerksplanung

merz kley partner GmbH, Dornbirn

venstermacher®

Böhler Fenster GmbH, Wolfurt

GEWERBLICHE BAUTEN / LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN – ANERKENNUNG



Fotos: Marcel Hagen, Studio 22



SCHWARZMANN CLAUS FENSTER NEUBAU/SANIERUNG WERKSTATT, SCHOPPERNAU



Die überzeugende und harmonische Einbindung in das auf dem beengten Betriebsgelände städtebauliche Gesamtgefüge ist ein anerkennungswürdiges Ergebnis aus der langen Unternehmensgeschichte und dem klaren Bekenntnis zum Standort. Die Ressource Holz wird gezielt eingesetzt und u. a. in Form der am Betriebsstandort produzierten Kastenfenster gezeigt. Das freitragende Dachtragwerk aus DD-Deckenelementen und den gespreizten Zugstangen zeigen eine einfache und wirtschaftliche Lösung. Die Akustikbekleidung aus sägerauen Latten sind einfach, nachhaltig und mit geringem Aufwand in der Herstellung verbunden – der konsequente Einsatz von Ressourcen ist in hohem Maße vorbildlich.



Bauherrschaft

Claus Schwarzmann

Architektur

Architekturbüro Felder Geser, Egg

Holzbau

Gerhard Berchtold, Zimmerei –
Treppenbau GmbH, Schwarzenberg

Tragwerksplanung

DI Ingo Gehrler, Höchst

venstermacher®

Schwarzmann Fenster GmbH & Co KG,
Schoppernau

GEWERBLICHE BAUTEN / LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN – ANERKENNUNG





Fotos: Adolf Bereuter

Der rückwärtige bestehende Gewerbebau mit den über eine Breite von 30 m spannenden Fischbauchträgern wird durch zwei lange Baukörper und eine ebenfalls überdeckte Erschließungsachse der Nutzung entsprechend wiederum mit alternierend konkaven und konvexen Fischbauchträgern erweitert. Die Jury würdigt mit dem Preis das Augenmerk auf Regionalität und Handwerker aus der Region, die Kraft des Massivholzbaus, den minimalen Anteil von Leimholz und die Nutzung von Schnittholz aus der eigenen Produktion auch für Konstruktionen mit großen Spannweiten. Gleichzeitig wird der hochwertige architektonische Ausdruck der Lagerhalle mit den großen Holzschindeln und das Hochhalten einer hölzernen Baukultur im Bregenzerwald gewürdigt.



Bauherrschaft

Metzler Holz KG

Architektur

Architekt Lukas Schelling ZT GmbH, Dornbirn
Architekt Simon Metzler ZT GmbH, Dornbirn

Holzbau

Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende
Flatz Holzbau GmbH & Co. KG, Alberschwende
Mayr-Melnhof Holz Reuthe GmbH, Reuthe

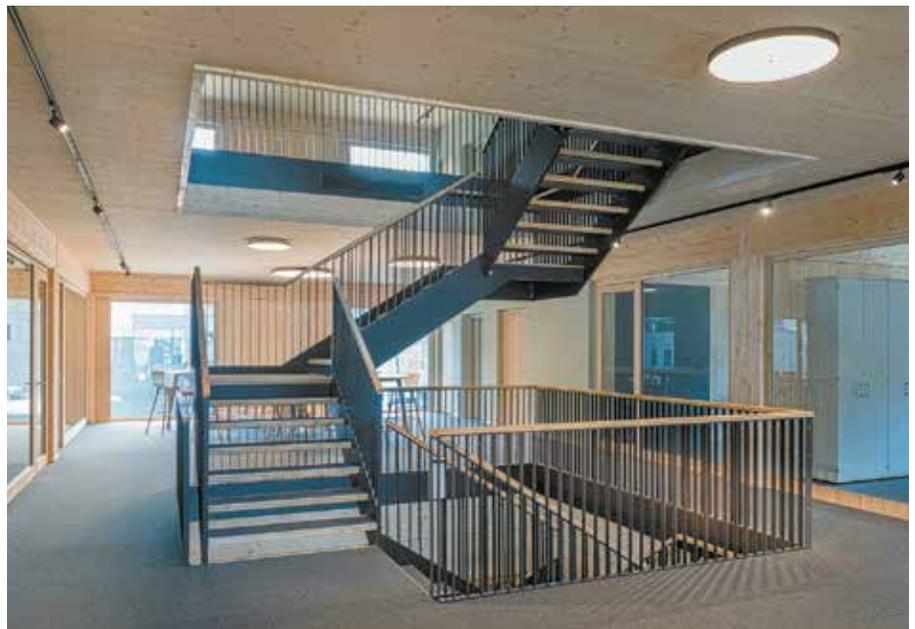
Tragwerksplanung

DI Ingo Gehr, Höchst

GEWERBLICHE BAUTEN / LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN – ANERKENNUNG



Fotos: Armin Locker



GANTNER INNOVATION TOWER, SCHRUNS



Das Gewerbegebäude Gantner Innovation Tower überzeugt mit seinem vorbildlichen Fassadenschutz in Form von auskragenden Vordächern. Somit wird die Lebensdauer der hölzernen Fassade erheblich verlängert. Und nicht nur die äußere Bekleidung, auch die innere wurde mit nachhaltigen Fichtenschalungen wohlüberlegt ausgewählt. Durch die unverleimte Verarbeitung können die Wandbekleidungen wiederverwendet werden. Die gewählte Skelettbauweise schafft die gewünschte Offenheit und die Holz-Beton-Verbunddecken des Gebäudes sind die richtige Wahl, um solche Spannweiten wirtschaftlich und effizient zu überbrücken.

Bauherrschaft

DI (FH) Michael Gantner M.Sc.
Gantner Pigeon Systems GmbH

Architektur

Bernardo Bader Architekt ZT GmbH, Bregenz

Holzbau

Zimmerei Berchtel GmbH, Schnifis

Tragwerksplanung

merz kley partner GmbH, Dornbirn

GEWERBLICHE BAUTEN / LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN – ANERKENNUNG



Fotos: Albrecht Imanuel Schnabel, Rene Dürr



RESTAURANT UND CHALETS PETERHOF, ZWISCHENWASSER

HOLZ AUS DER REGION



Sorgfältige Einbettung der Häuser in die Topografie in Kombination mit der im Maßstab konträren Kubatur des Hauptgebäudes bilden eine angemessene Gesamtgröße des Komplexes. Naturbelassene Holzoberflächen, hinterlüftete Lärchenschindeln an Fassade und Dach, leimfreie Innenbekleidungen in hoher Tischlerqualität zeigen eine in aller handwerklicher Präzision und Ausführungsqualität überzeugende Ausführung. Die sorgfältige Planung auf Grundlage der durch den Bauherren formulierten Anforderungen und Erfahrungen in der Gastronomie komplettieren ein anerkennungswürdiges Projekt auf hohem Niveau.

Bauherrschaft

F25 Projektgesellschaft mbH

Architektur

Baumschlagler Eberle Architekten
Lustenau GmbH, Lustenau

Holzbau

Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende
Rhombert Bau GmbH (Holzbau), Bregenz
Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au

Tragwerksplanung

Hämmerle-Huster ZT GmbH, Bregenz

venstermacher®

Schwarzmann Fenster GmbH & Co KG,
Schoppernau

HOLZBAU AUSSER LANDES – PREIS



Fotos: Nicolas Wefers



KUNSTRAUM KASSEL, KASSEL (D)



Die flexibel nutzbare Halle soll ebenso als studentisches „Ausstellungslabor“ dienen wie zur Herstellung und Ausstellung von großformatigen Kunstwerken. Die Jury würdigt mit dem Preis die feingliedrige tektonische Architektursprache des stringent konstruierten Holzbaukörpers ebenso wie seine Einbettung in den Kontext dank der Verwendung der dunklen Stahlprofil-Abschlüssen von Lisenen und Vordächern. Große Schiebewände können entlang der Kassettendecken flexibel nutzbare Räume zuordnen. Eine Besonderheit sind die umlaufend in die Wände eingebauten, gewölbten Lichtlinsen, welche ein diffuses Licht in den Kunst-Innenraum bringen. Die Materialien im Innenraum sind roh und unbehandelt – die Qualität des Holzes wird für die jungen Künstler atmosphärisch spürbar.

Bauherrschaft

Universität Kassel

Architektur

Innauer-Matt Architekten ZT GmbH, Bezaun

Holzbau

i+R Holzbau GmbH, Lauterach

Tragwerksplanung

merz kley partner GmbH, Dornbirn

HOLZBAU AUSSER LANDES – PREIS



Fotos: Sebastian Schels, Roland Wehinger



B&O HOLZPARKHAUS, BAD AIBLING (D)



Ein Parkhaus in Holzbauweise – ein selten gesehenes und doch sehr elegantes Konzept. Die schlichte und effiziente Tragwerkskonstruktion ermöglicht auch das Wiederverwenden von den einzelnen Holzbauteilen, welches in Zeiten von Nachhaltigkeitsfragen ein enormer Vorteil dieses Baus ist. Ebenso vorteilhaft und weitsichtig ist die Anordnung der Stützen, genauer gesagt das Fehlen von Stützen im Innenbereich des Parkhauses. Bei Bedarf kann somit schnell und einfach eine Umnutzung des Gebäudes geplant werden.

Bauherrschaft

B&O Parkgelände GmbH

Architektur

Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH,
Schwarzach

Holzbau

Eder Holzbau GmbH, Bad Feilnbach (D)

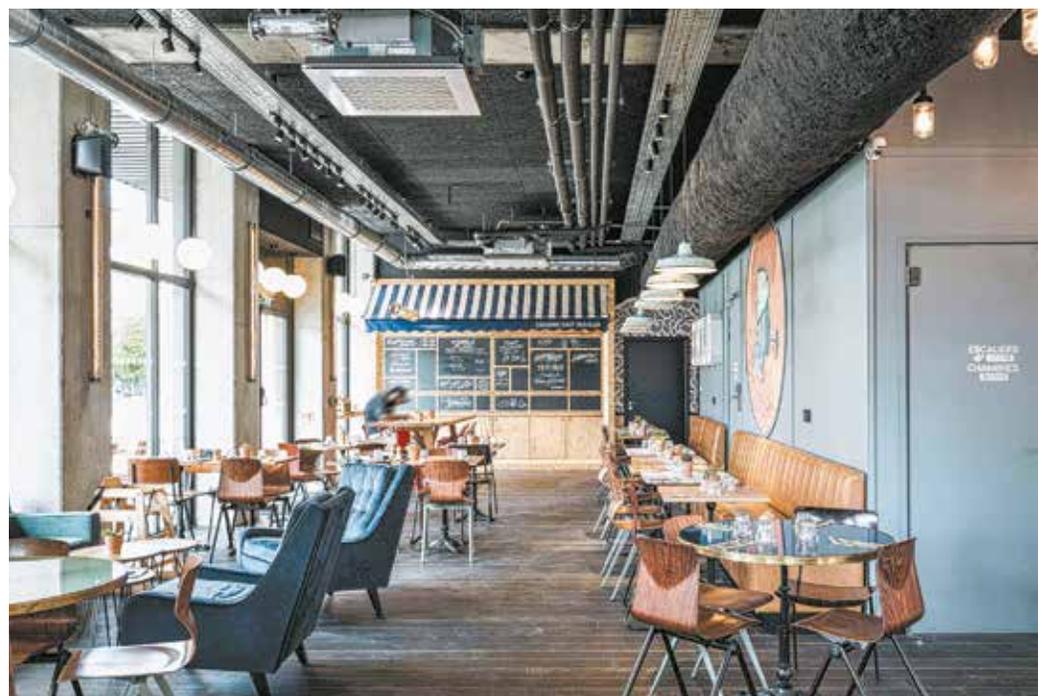
Tragwerksplanung

merz kley partner GmbH, Dornbirn

HOLZBAU AUSSER LANDES – ANERKENNUNG



Fotos: Aldo Amoretti



WOOD'ART, ZAC DE LA CARTOUCHERIE, TOULOUSE (FR)



Ein gelungenes Beispiel für Holzbau im großvolumigen Wohnungsbau in städtebaulich hoher Dichte. Die Jury würdigt mit diesem Preis die in einem überzeugenden Ergebnis resultierenden hohen Ambitionen der Bauherren und Planer. Der Einsatz von unbehandelten Holzoberflächen auch im städtischen Kontext zeigt ein hohes Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Einsatz natürlich nachwachsender Rohstoffe. Die konstruktive Notwendigkeit und Konsequenz des Witterungsschutzes der rückversetzten Fassade überzeugt, die vertikalen Lisenen vor den Balkonen sind bezüglich Witterungsschutz – scheinbar bewusst – als Verschleißschicht abgehandelt.

Bauherrschaft

ICADE Promotion

Architektur

Dietrich I Untertrifaller Architekten ZT GmbH, Bregenz

Seuil Architecture, Balma (FR)

Holzbau

Maitre Cube (FR)

Tragwerksplanung

Terrell Group (FR)

Maitre Cube (FR)

HOLZBAU AUSSER LANDES – ANERKENNUNG



Fotos: Adolf Bereuter



SPORTHALLE RIETWIS, WATTWIL (CH)



Schon im Grundriss, vergleichbar mit Halbleiter als zweidimensionales Ultimatum, steht der dreidimensionale Raum der Konsequenz nicht nach. Die Grenze zum Unnahbaren wird angerührt, aber nicht exerziert. Hoffentlich bringt der Sport darin entsprechend auch Unruhe und Chaos.

Bauherrschaft

Politische Gemeinde Wattwil

Architektur

Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH,
Bregenz

Ghisleni Partner AG, St. Gallen (CH)

Holzbau

Blumer-Lehmann AG, Gossau (CH)

Abderhalden Holzbau AG, Wattwil (CH)

Bleiker Holzbau AG, Lichtensteig (CH)

Tragwerksplanung

merz kley partner GmbH, Dornbirn

HOLZBAU AUSSER LANDES – ANERKENNUNG



HAUS IGLASEE, PERCHTOLDS DORF



Fotos: Hertha Hurnaus

Wenn schon der Luxus eines Einfamilienhauses, dann mit höchster, räumlicher Eleganz, handwerklicher Präzision, guter Einbindung in die Bebauungsstruktur und neuer Interpretation historischer Wertigkeiten.

Bauherrschaft

Anonym

Architektur

Bernardo Bader Architekt ZT GmbH, Bregenz

Holzbau

Berchtold Holzbau GmbH & Co KG, Wolfurt

Tragwerksplanung

Berchtold Holzbau GmbH & Co KG, Wolfurt

venstermacher®

Sigg Tischlerei GmbH, Hörbranz



Fotos: Frederick Sams, Sams Foto

Hägi Wendls, ein historisches Gebäude bestehend aus Wohnhaus und angebauter Scheune mit Spätmittelalter-Substanz wurde über Jahrhunderte hinweg umgebaut und renoviert. Mit viel Eigenarbeit wurde das Wohnhaus um- und ausgebaut, teilweise in den Raumhöhen adaptiert, die Hülle gedämmt, die Fassaden erneuert und das Haus für ein weiteres Leben fit gemacht. Die Jury würdigt mit dem Sonderpreis den Willen der Bauherrschaft, mit dem Bestand einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Dank des zurückhaltenden und sorgfältigen Umgangs mit der vorhandenen Gebäudestruktur wurde die ehemalige Scheune für die Gesellschaft geöffnet, in einen öffentlich zugänglichen Theatersaal umgenutzt und somit ein Begegnungsort für die Nachbarschaft und den Ort geschaffen.

Bauherrschaft

Silvia Keckeis und Johannes Lampert mit Junis

Architektur

DI Martin Mackowitz, Schlins
baseHABITAT architekturuni linz
(Dominik Abbrederis)

Holzbau

Marte Holzbau GmbH, Rankweil

Tragwerksplanung

Frick & Schöch Ziviltechniker GmbH, Rankweil

venstermacher®

Tischlermeister Bischof Manfred,
Thüringerberg



KLUGES BAUEN MIT HOLZ +
HOLZ AUS DER REGION



Fotos: Haberkorn GmbH



Der offene Pavillon dient den Mitarbeitenden als Pausen- und Besprechungsort. Er ist als Brückenbauwerk mit Dach und Raumfachwerk, nur vier Stützen, einem zentralen doppelgeschoßigen Raum und seitlichen Galerien geplant. Die Jury würdigt mit dem Sonderpreis die explizite Förderung des Zimmermanns-Handwerks durch den bewusst interdisziplinär geführten, partizipativen und vor allem lehrlingsbasierten Prozess. Durch den Umgang mit einfachen, rückbaubaren Zimmermanns-Verbindungen, leimfreiem Schnittholz und Stampflehm werden die angehenden Zimmerleute professionell geschult und auf die klimarelevanten Anforderungen unserer Zeit sensibilisiert. Gleichzeitig zeigt der Pavillon durch den Einsatz des weit auskragenden Raumfachwerkes exemplarisch, wie sich statische Maßnahmen räumlich auswirken können.

Bauherrschaft

Haberkorn GmbH

Architektur

Erden Studio, Schlins

DI Martin Mackowitz

Dr. Martin Rauch

Holzbau

Dobler Holzbau GmbH, Rötis

Zimmererlehrlinge der holzbau_zukunft

Tragwerksplanung

merz kley partner GmbH, Dornbirn

KLUGES BAUEN MIT HOLZ +
HOLZ AUS DER REGION



Das Wertvollholzhaus Hof 30, schon bekannt aus der Kategorie Mehrfamilienhaus, dürfen wir in der Sonderkategorie Holz aus der Region zum Preisträger ernennen. Der Hof 30 ist aus ganzen Balken in strickbauweise aufgebaut und besteht fast gänzlich aus Holz. Das Wertvollholzhaus, so benannt von seinen Erfindern, ist eine moderne Blockbauweise, bei der zu 100% regionales Holz aus dem Bregenzerwald zum Einsatz kommt. Was bedeutet, dass die gesamte Wertschöpfung, die der Holzeinsatz mit sich bringt, im Land, in der Region, im Bregenzerwald bleibt. Im Falle des Mehrfamilienhauses Hof 30 kommt das gesamte Fichten- und Tannenholz für die Wandkonstruktionen aus den Wäldern des Pfänderhangs. Das Eichenholz für die Dachstuhlkonstruktion stammt aus ganz Vorarlberg. Nur wenige, besonders lange Eichenrundhölzer sind aus deutschen Wäldern bezogen, da diese hier zu Lande nicht verfügbar waren. Das Projekt Hof 30 und das Wertvollholzhaus an sich zeigen deutlich, wie viel Mehrwert das Bauen mit regionalem Holz für die Bewohner, unsere Umwelt und unsere Region schafft. Und dass ein bisschen mehr Holz im Haus auch mehr Wert für die Region bedeutet.



Fotos: Gabriele Metzler



Bauherrschaft

Berchtold IM GmbH

Architektur

Zumtobel.Architektur, Hannes

Holzbau

Gerhard Berchtold, Zimmerei –
Treppenbau GmbH, Schwarzenberg

Tragwerksplanung

Gerhard Berchtold, Zimmerei –
Treppenbau GmbH, Schwarzenberg

venstermacher®

Schwarzmann Fenster GmbH & Co KG,
Schoppernau



Fotos: Albrecht Imanuel Schnabel

KLUGES BAUEN MIT HOLZ +
HOLZ AUS DER REGION



Die Anerkennung für die Wohnanlage Grava in Blons gebührt dem Verein Bergholz, der die gesamte Wertschöpfungskette vom Wald über die Säge bis zur Holzverarbeitung zum fertigen Holzprodukt im Biosphärenpark Große Walsertal bündelt. ©Bergholz ist nicht einfach nur Holz aus dem Tal, sondern steht für die enge Zusammenarbeit zahlreicher Betriebe der Region, die mit der Erhaltung und Weitergabe der Handwerkskunst einen großen Beitrag für eine lebendige Talgemeinschaft leisten. Wichtig zu erwähnen ist auch der Grundstückseigentümer, der mit seinem unbeugsamen Willen alle Beteiligten von der Projektumsetzung ausschließlich mit ©Bergholz überzeugt hat. Dazu brauchte es auch die Kooperationsbereitschaft der VOGEWOSI, der besondere Anerkennung für diese Haltung gebührt. Ein Beispiel dem andere Bau-träger gerne folgen dürfen.



Bauherrschaft

VOGEWOSI Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsba- und Siedlungsgesellschaft mbH

Architektur

Hammerer Architekten GmbH, Ludesch

Holzbau

Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG, Sonntag

Tragwerksplanung

ZTE Leitner ZT GmbH, Schröcken

venstermacher®

Tischlerei Günter Konzett, Fontanella



Präzision und Qualität für preisgekrönte Werke

 vorarlberger
holzindustrie

Unsere Sägebetriebe kontrollieren präzise jeden Bearbeitungsschritt auf perfekte Umsetzung, um dem Kunden die hohe Qualität der Sägereiprodukte garantieren zu können. Sie übernehmen in der Wertschöpfungskette Holz die wichtige Position zwischen der Forstwirtschaft und der Holzverarbeitung.

Alberschwende Josef Bereuter
Andelsbuch Metzler Josef
Au Moosbrugger Holz
Bezau Metzler Armin
Bezau Natter Rudolf
Bezau Metzler-Holz Sägewerk
Bartholomäberg Ganahl Reinhard
Bürserberg Andreas Fritsche
Dalaas Engstler Martin
Dornbirn Hilbe Sägewerk
Dornbirn Mayer Georg

Dornbirn Sägewerk Mayer
Egg Gebrüder Troy
Egg Sutterlüty Holzwerk
Egg Mario Sutterlüty
Feldkirch Welte Holz
Frastanz Ing. Merz Stefan
Götzis Lampert Franz
Hard Profi Holz Fink
Hittisau Bartenstein Tobias
Hittisau Lässer Johannes
Höchst Spögler Noe

Kennelbach Schertler Johannes
Krumbach Steuerer Wilfried
Langen b.B. Ernst Nussbaumer
Langenegg Raid Stefan
Laterns Sägewerk Nesensohn
Meiningen Kühne Manuel
Mittelberg Willam Ewald
Möggers Bantel Georg
Satteins Sägewerk Mündle
Schnepfau Fetz Albert
Schwarzach Judith Steuerer

Schwarzenberg Peter Georg
Silbertal Bitschnau Christian
Sonntag Adolf Erhart
Sonntag Martin Urban
St. Gallenkirch Rudigier Kurt
St. Gallenkirch Marlin GmbH
Stallehr Felder Emil Josef
Vandans Juen Erich
Wolfurt Alpenholz Metzler



Hier wächst Großartiges.

Der Zukunft haben sich viele verschrieben. Der Holzbau sowieso und Raiffeisen gleichermaßen. Kein Wunder, dass beide seit vielen Jahren in Vorarlberg zusammenarbeiten. Wir haben mit Manfred Miglar gesprochen. Er ist Marktvorstand der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg.

Was ist das Beste an Holz?

Die Möglichkeiten, die aus ihm wachsen. In Holz steckt unglaublich viel Potenzial fürs Wohnen, Bauen, Planen, Konstruieren, Verarbeiten und Weiterentwickeln. Und all diese Chancen wachsen in der Natur. Aber zugegeben, ich mag auch einfach den Geruch von Holz und die natürliche Atmosphäre, für die es sorgt.

Vorarlberger sind sprichwörtlich Hüslebauer. Wird sich das ändern?

Wohnen hat für die Menschen in Vorarlberg einen großen Stellenwert. Sie beschäftigen sich damit und investieren

auch persönliche Energie. Tatsächlich verändert sich dabei aber derzeit etwas: Für viele rückt das Ziel eines Eigenheims mehr und mehr aus dem Blickwinkel. Weniger, weil sie es nicht wollen, mehr, weil sie glauben, es nicht erreichen zu können. Wachsende Kreditzinsen, ohnedies teure Grundstückspreise, steigende Material- und Baupreise, erschwerte Kreditvergaberichtlinien – es gibt einige Ursachen dafür. Als Banken spüren wir die Überlegungen der Menschen. Unsere Aufgabe ist es, hier beratend zur Seite zu stehen und Möglichkeiten aufzuzeigen.

Dann ist der Wunsch nach Eigenheim nicht verloren?

Auf keinen Fall! Sich ein Eigenheim zu realisieren, ist kein Spaziergang, diese Offenheit

braucht es. Doch es gibt Möglichkeiten, sich den Wunsch zu erfüllen. Vielleicht ist es auch diese Lösungsorientierung, die uns bei Raiffeisen mit der Holzbaubranche verbindet.

Der schnellste Weg ist nicht immer der beste?

Der schnellste Weg ist vor allem nicht immer der nachhaltigste. Die Vorarlberger Raiffeisenbanken suchen stets nach langfristigen Lösungen. Sie sollen praktisch und hochwertig zugleich sein. Die Holzbaubranche ist nicht anders, denn über die Qualität eines Holzhauses freue ich mich beim ersten Schritt hinein genauso wie nach Jahren.

Verspricht heute aber nicht jeder Nachhaltigkeit?

Das mag sein, aber nicht alle halten ihr Versprechen. Auch hier verhält es sich überall gleich – bei der Auswahl der Bank ebenso wie bei der Bauweise, beim Einkaufen und an vielen anderen Stellen im Leben: Die Menschen sollten Ansprüche haben und hinterfragen, was ihnen angeboten wird.

Stichwort Greenwashing.

Niemand braucht Greenwashing! Nur ein ehrlicher Umgang mit Nachhaltigkeit hilft uns allen weiter. Nur, wenn wir ehrlich mit dem Thema umgehen und auch nur wirklich nachhaltige Ansätze als nachhaltig bezeichnen, bleibt der Ansporn bestehen, immer besser zu werden.

Hier ist die Baubranche aber schon weit: Holz gehört zum Erscheinungsbild der Vorarlberger Architektur.

Das ist richtig und gut. Wichtig ist aber auch, dass in der Architektur Holz steckt. Buchstäblich entscheidet

weniger die Fassade eines Gebäudes, ausschlaggebend ist sein Inneres, seine Konstruktion.

Dann sehen Sie den Holzbau in Vorarlberg noch nicht am Ziel?

Holz wächst in jedem Moment, es lebt. Genauso verhalten sich der Holzbau in Vorarlberg, seine Betriebe und vielen Beschäftigten. Sie entwickeln sich weiter, schaffen neue Ideen, denken sich neue Möglichkeiten aus, überlegen sich auch unkonventionelle Herangehensweisen und sind genau deshalb so erfolgreich. Auch darum macht die Partnerschaft von Raiffeisen und der vorarlberger holzbau_kunst so viel Freude.

Weil sie nicht stehen bleibt?

Ja, weil beide Seiten daran interessiert sind, die Region und sich selbst weiterzuentwickeln. Der Holzbau in Vorarlberg kann zufrieden damit sein, was er bereits erreicht hat. Die Betriebe haben tatsächlich Pionierarbeit geleistet. Doch erst ihr Anspruch, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, nicht stehen zu bleiben, wird ihren Erfolg auch in Zukunft garantieren. Die Betriebe hierzulande wollen Neues entwickeln, überlegen sich, wie Materialien noch besser eingesetzt und Konstruktionen optimiert werden können, wie Ausbau- und Rückbaubarkeit ermöglicht werden können und welche Wege es für Umbau und Erweiterungen gibt.

Als Partner der vorarlberger holzbau_kunst sehen wir diesen Elan in der Branche und unterstützen ihn seit vielen Jahren mit großer Freude.



Brettschichtholz – **Holzbau in neuer Dimension**



MM masterline ist die Qualitätsmarke für Brettschichtholz aus der Unternehmensgruppe Mayr-Melnhof Holz. Die Markenbezeichnung **MM masterline** steht für innovative Technik, erstklassige Qualität, kompetente Beratung und verlässlichen Lieferservice. Als international ausgerichtetes aber regional verankertes Unternehmen beraten wir Architekten, Ingenieure, Holzbauer, Verarbeiter und Handelskunden bei der Planung und Umsetzung anspruchsvoller und kreativer Bauvorhaben mit unseren Konstruktionen und Speziallösungen aus Brettschichtholz. Außergewöhnliche Anforderungen sind unsere Herausforderung.



Mayr-Melnhof Holz Reuthe GmbH
Vorderreuthe 57 • 6870 Reuthe • Österreich
T +43 5574 804 0 • F +43 5574 804 201
reuthe@mm-holz.com • www.mm-holz.com

**Wir gratulieren unseren Kunden
und Bauherren zu den Projekten**



**Ihr regionaler
Partner im
Holzbau**

Wohlfühlen
für Dich
und gut
fürs Klima



Kluges Bauen aus unserer Waldbewirtschaftung

Mit unserem nachhaltig produzierten Holz steht ein absoluter „Gamechanger“ im Klimawandel zur Verfügung: Der CO₂ Speicher im Wald, in den Holzprodukten und der Ersatz klimaschädlicher Baustoffe und Energieträger bringen riesige CO₂ Minderungseffekt für unsere Atmosphäre.

Nicht nur gut fürs Klima:
Holz wirkt entstressend und
ist gesund für „Körper und
Seele“: Wohlfühlen für Dich
beim Wohnen und Arbeiten



Energieholz mit Komfort und
Qualität aus ihrer Umgebung
(inkl. Richtpreise) unter
vbg.lko.at/ofenholz



Gute Beispiele aus Vorarlberg
unter holzvonhier.regio-v.at;
die Firmen finden Sie unter
holz-von-hier.eu



Wählen Sie zertifizierte
Produkte aus unseren
Wäldern > pefc.at



Infos zur Waldbewirtschaftung
und Rundholzvermarktung
im Fachbereich Forst unter
vbg.lko.at | thomas.oelz@lk-vbg.at



MIT SICHERHEIT FÜR DEINE SICHERHEIT.

Besuche uns im PFANNER Shop in Koblach.
Mehr Infos auf pfanner-austria.at | protos.at

PFANNER®

PROTOS®

KAUFMANN BAUSYSTEME

konstruktiv mutig

WELCHE VORNAMEN HAT DER ERFOLG?

Er heißt Thomas Nico Barbara Jürgen Manuel Lara
Gerhard David Annabel Christian Hermann Thomas
Daniel Dominik Sebastian Michael Martin Kilian
Mario Joachim Julia Mathias Ines Thomas Klaus
Sandro Jessica Andre Thomas Kilian Sissi Alexandru
Hubert Wolfgang Christina Matthias Harald Patrick
Hendrik Samuel Erich Josef Herbert Rebecca Elias
Hans-Jürgen Samuel ...

Ihr habt euch einen guten Namen gemacht. **Danke!**

DIE ZUKUNFT HAT VIEL VOR MIT UNS – UND WIR MIT IHR.

Wir suchen weitere gute Namen für den
zukünftigen Erfolg unserer interessanten Projekte –
ob als Projektleiter, Bautechnischer Zeichner
oder als Bauleiter **kaufmannbausysteme.at**

Kaufmann Bausysteme GmbH | Baien 115 | 6870 Reuthe | info@kaufmannbausysteme.at



KATEGORIE – EINFAMILIENHÄUSER



Objekt EFH H
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt EFH D
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt Offener Wohnraum
Bauherrschaft Patrick Bauer, Rankweil
Architektur querschnitt architekten zt gmbh, Wolfurt
Holzbau Flatz Holzbau GmbH & Co. KG, Alberschwende



Objekt EFH Schobel Zech, Thüringen
Bauherrschaft Anonym
Architektur heim.müller.partner architektur zt gmbh, Dornbirn
Holzbau Sutter Holzbau GmbH, Ludesch



Objekt Ein Haus im Fluss
Bauherrschaft Maria Greußing, Dornbirn
Architektur Claudia Greußing Architektur, Dornbirn
Holzbau FB Holzbau GmbH, Schnepfau

KLUGES BAUEN MIT HOLZ +



Objekt EFH N
Bauherrschaft Anonym
Architektur Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard



Objekt EFH G
Bauherrschaft Anonym
Architektur Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard



Objekt EFH F
Bauherrschaft Anonym
Architektur Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard



Objekt EFH WB
Bauherrschaft Anonym
Architektur Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard



Objekt Haus am Mähdle
Bauherrschaft Anonym
Architektur Bertold Weber Architekten, Dornbirn
Holzbau Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau



Objekt EFH B
Bauherrschaft Anonym
Architektur Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt EFH Weitblick
Bauherrschaft Anonym
Architektur Commod-Haus GmbH, Graz
Holzbau Commod-Haus GmbH, Graz

KATEGORIE – EINFAMILIENHÄUSER



KLUGES BAUEN MIT HOLZ +

Objekt EFH Kleiner Bruder
Bauherrschaft Anonym
Architektur Commod-Haus GmbH, Graz
Holzbau Commod-Haus GmbH, Graz



KLUGES BAUEN MIT HOLZ +
 HOLZ AUS DER REGION

Objekt © Bergholz-Haus L/W
Bauherrschaft Larissa Heiseler und Wolfgang Türtscher, Blons
Architektur Burtscher Plant, Fontanella
Holzbau Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG, Sonntag



KLUGES BAUEN MIT HOLZ +
 HOLZ AUS DER REGION

Objekt Haus Meusburger
Bauherrschaft Karin und Walter Meusburger, Frastanz
Architektur Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG, Sonntag
Holzbau Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG, Sonntag



Objekt EFH H
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt EFH P
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt EFH K
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt EFH P
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt EFH R
Bauherrschaft Anonym
Architektur Baumschlagler Eberle Lustenau GmbH, Lustenau
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt EFH M
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt EFH G
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt EFH VB
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt EFH ÜM
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt

KATEGORIE – EINFAMILIENHÄUSER



Objekt EFH C
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt EFH H
Bauherrschaft Anonym
Architektur Firm Architekten ZT GmbH, Lustenau
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt Haus am Waldrand
Bauherrschaft Anonym
Architektur Berktold Weber Architekten, Dornbirn
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt Haus am Wildpark
Bauherrschaft Anonym
Architektur Berktold Weber Architekten, Dornbirn
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard



Objekt EFH Zimmermann
Bauherrschaft Pia und Daniel Zimmermann, Egg
Architektur Guter-Plan ZB GmbH, Egg
Holzbau Fetz Holzbau GmbH, Egg



Objekt EFH Passenegg
Bauherrschaft Eva und Christian Passenegg, Nüziders
Architektur Guter-Plan ZB GmbH, Egg
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt Haus LP
Bauherrschaft Isabella Lingg und Florian Pfefferkorn, Schoppernau
Architektur Firm Architekten ZT GmbH, Lustenau
Holzbau Zimmerei Huber GmbH & Co. KG, Mellau



Objekt EFH S
Bauherrschaft Anonym
Architektur atelier rainer+amann-zt gmbh, Feldkirch
Holzbau Martin Holzbau GmbH & Co. KG, Dornbirn



Objekt EFH Tschann
Bauherrschaft Anonym
Architektur Guter-Plan ZB GmbH, Egg
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt Haus Eli+Eli
Bauherrschaft Anonym
Architektur häusler bau und architektur gmbh, Riefensberg
Holzbau Zimmerer Nenning OG, Hittisau



Objekt EFH Gmeiner
Bauherrschaft Margrit und Andreas Gmeiner, Lustenau
Architektur querschnitt architekten zt gmbh, Wolfurt
Holzbau Dobler Holzbau GmbH, Röthis



Objekt Haus Buchen
Bauherrschaft Anonym
Architektur Bernardo Bader Architekt ZT GmbH, Bregenz
Holzbau Holzbau Hirschbühl, Riefensberg

KATEGORIE – EINFAMILIENHÄUSER



Objekt EFH Junge Linde
Bauherrschaft Anonym
Architektur häusler bau und architektur gmbh, Riefensberg
Holzbau Zimmerei Gerhard Bilgeri GmbH, Riefensberg



Objekt Ein Haus im Corn-Feld
Bauherrschaft Anonym
Architektur Gamsfels Architektur GmbH, Lochau
Holzbau Zimmerei Berchtel GmbH, Schnifis



Objekt Ferienhaus Bödele
Bauherrschaft Anonym
Architektur Baumschlagler Hutter ZT GmbH, Dornbirn
Holzbau Martin Holzbau GmbH & Co. KG, Dornbirn



Objekt EFH mit Landwirtschaft Schwandalpe
Bauherrschaft Susann und Tobias Bantel, Riezlern
Architektur Noichl & Blüml Architekten BDA, Oberstdorf (D)
Holzbau dr' Holzbauer Dietmar Berchtold GmbH, Andelsbuch



Objekt EFH Schauer
Bauherrschaft Judith und Stefan Schauer, Feldkirch
Architektur Achammer Architektur ZT GmbH, Nenzing
Holzbau Dobler Holzbau GmbH, Röthis



Objekt EFH in Bings
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Stefan Moosmann, Bludenz
Holzbau Alfred Feuerstein GmbH & Co. KG, Bludenz



Objekt EFH N
Bauherrschaft Melanie und Marcel Neuhauser, Hohenems
Architektur Neuhauser Holzbau GmbH, Nenzing
Holzbau Neuhauser Holzbau GmbH, Nenzing

**Jedes Venster
wird zu 100 % in
Vorarlberg geplant
und gefertigt.
Die Entscheidung
für ein Venster ist
eine Entscheidung
für garantierte
Qualität und einen
wertvollen Arbeits-
platz im Land.**





**✓ ... wie
Vielfalt
Verantwortung
Vorarlberg**

Die Meisterbetriebe

Bezirk Bregenz

Oskar Beer Tischlerei, Au
Böhler Fenster, Wolfurt
Flatz Joachim Tischlerei, Egg
Flatz Kurt Tischlerei, Alberschwende
Hagspiel Tischlerei, Doren
i+R Fensterbau, Lauterach
Künz Tischlerei-Glaserei, Hard
Schwarzmann Claus Tischlerei,
Schoppernau

Sigg Tischlerei, Hörbranz

Bezirk Dornbirn

Isele Fensterbau, Lustenau
Metzler Anton Fensterbau, Hohenems

Bezirk Feldkirch

Eisele Tischlerei-Glaserei, Feldkirch
Längle Tischlerei, Götzis
Schwab, Götzis

Bezirk Bludenz

Bischof Manfred Tischlermeister,
Thüringerberg
Bitschnau Tischlerei, Vandans
Gebrüder Brugger Tischlerei, Schruns
Engstler Tischlerei, Dalaas
Hartmann Fensterbau, Nenzing
Jäger Bau Tischlerei, Schruns
Kieber Johannes Tischlerei, Schruns
Konzett Günter Tischlerei, Fontanella
Pfefferkorn Tischlerei, Bludesch

Die *venstermacher* Marktpartner

Autera, Hard
A. Blank, Lustenau
Adler-Lacke, Schwaz
Griesser, Nenzing
Glas Marte, Bregenz
Glas Müller, Frastanz
Haberkorn, Wolfurt
MACO Beschläge, Salzburg
Oertli Werkzeuge, Feldkirch
Rall Holz, Wangen-Neuravensburg
Schmidt's, Bürs
Tischler Rohstoff, Hohenems
Tschabrun, Rankweil

venstermacher.at

facebook.com/Venstermacher

instagram.com/die_venstermacher

KATEGORIE – MEHRFAMILIENHÄUSER / REIHENHAUSANLAGEN / ENSEMBLE



Objekt De Meyer, Dornbirn
Bauherrschaft Dr. Rainer De Meyer, Dornbirn
Architektur Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Holzbau Fetz Holzbau GmbH, Egg



Objekt Transfer Wohnraum Vorarlberg Froschweg
Bauherrschaft Wohnbauselbsthilfe Vorarlberg, Dornbirn
Architektur Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Konrad Duelli Architekt, Andreas Postner
Holzbau Fritz Holzbau GmbH, Bartholomäberg



Objekt Kleinwohnanlage Meusburger
Bauherrschaft Arnold und Katharina Meusburger, Bizau
Architektur Guter-Plan ZB GmbH, Egg
Holzbau FB Holzbau GmbH, Schnepfau



Objekt MFH Neubau in Ortsbildschutzzone
Bauherrschaft Anonym
Architektur Sonderegger Thonhauser, Hard
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt Wohnanlage Laterns
Bauherrschaft Alpenländische Gemeinnützige WohnbauGmbH, Feldkirch
Architektur Fischer Schmieder Architekten, Feldkirch
Holzbau Dobler Holzbau GmbH, Rötis



HOLZ AUS DER REGION

Objekt MFH Unterkrumbach 334 335 336 337
Bauherrschaft Morscher Bauprojekte GmbH, Wohnbauselbsthilfe Vorarlberg
Architektur DI Rene Bechter, Bechter Zaffignani Architekten ZT GmbH
Holzbau Hirschbühl Anton, Riefensberg



HOLZ AUS DER REGION

Objekt MFH Hirschau 77
Bauherrschaft Morscher Bauprojekte GmbH, Wohnbauselbsthilfe Vorarlberg
Architektur Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Holzbau Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe



Objekt MFH Leiten, Langenegg
Bauherrschaft Zima Wohn Baugesellschaft mbH
Architektur Johannes Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn
Holzbau Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe



KLUGES BAUEN MIT HOLZ +

Objekt MFH Loch 1019, Schwarzenberg
Bauherrschaft Kaufmann Zwei GmbH, Reuthe
Architektur Johannes Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn
Holzbau Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe



Objekt MFH Wohnen 500 Flurgasse, Feldkirch
Bauherrschaft VOGEWOSI Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH, Dornbirn
Architektur Johannes Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn
Holzbau Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe



HOLZ AUS DER REGION

Objekt MFH Wohnquartier Schwarzen
Bauherrschaft Sohm Objektbau GmbH, Wohnbauselbsthilfe Vorarlberg
Architektur Schnetzer Kreuzer Architektur und Projektentwicklung GmbH & Co. KG
Holzbau Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende

FORMGEBEND
ZUKUNFTSWEISEND



IN HOLZ DAHEIM

FETZ HOLZBAU GMBH Kammern 172, 6863 Egg • +43 5512 2248 • info@fetz-holzbaum.at • www.fetz-holzbaum.at

Die Vorarlberger Parkettkompetenz

HOLZ **BAWART**
Parkett



Einladung zur
persönlichen Parkett-
beratung in unserer
Ausstellung in Sulz
www.bawart.at

WOHNTRÄUME AUS HOLZ

Mit unserer Liebe zum Handwerk und einem Netzwerk aus starken Partnern fertigen wir für alle Ansprüche maßgeschneiderte Wohnräume aus Holz. Rundumbetreuung inklusive.



WUUFAT

Holzhaus More, Projekt 81
Einfamilienhaus P / A-Perchtoldsdorf, Architektur: Bernardo Bader Architekten, Bregenz



Weitere Infos unter
berchtoldholzbau.com

berchtold
holzbau  **wolfurt**

KATEGORIE – SANIERUNG / ANBAU / AUFSTOCKUNG



Objekt Durch Wohnraum Freiraum
Bauherrschaft Anonym
Architektur Taudes Helmut Planungsbüro, Nüziders
Holzbau Alfred Feuerstein GmbH & Co. KG, Bludenz



KLUGES BAUEN MIT HOLZ +
 HOLZ AUS DER REGION

Objekt SAN Haus im Stall
Bauherrschaft Alexander Türtscher, Blons
Architektur Burtscher Plant, Fontanella
Holzbau Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG, Sonntag



Objekt Baumgarten
Bauherrschaft Anonym
Architektur Wolfgang Mähr Baudesign-Planungsbüro, Schlins
Holzbau Alfred Feuerstein GmbH & Co. KG, Bludenz



Objekt Aufstockung EFH Hämmerle, Götzis
Bauherrschaft Sandra und Thomas Hämmerle, Götzis
Architektur Hans Hohenfellner, Feldkirch
Holzbau Dobler Holzbau GmbH, Rötis



HOLZ AUS DER REGION

Objekt Generationenhaus mit Blick
Bauherrschaft Anonym
Architektur MWArchitekten, Hohenems
Holzbau dr' Holzbauer Dietmar Berchtold GmbH, Andelsbuch



KLUGES BAUEN MIT HOLZ +
 HOLZ AUS DER REGION

Objekt © Bergholz-Sanierung Steckel
Bauherrschaft Martina und Günter Steckel, Nüziders
Architektur Martina und Günter Steckel, Nüziders
Holzbau Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG, Sonntag



Objekt Aufstockung S
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt Aufstockung B
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt Zubau K
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Hebein Udo, Wolfurt
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt Aufstockung S
Bauherrschaft Anonym
Architektur Faisst Cornelia, Lingenau
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



Objekt ZFH Fetz
Bauherrschaft Christiane und Stefan Fetz, Schoppernau
Architektur Guter-Plan ZB GmbH, Egg
Holzbau Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au



Objekt Sanierung Haus H, Kennelbach
Bauherrschaft Anonym
Architektur Guter-Plan ZB GmbH, Egg
Holzbau Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt



KATEGORIE – SANIERUNG / ANBAU / AUFSTOCKUNG



Objekt MFH AK
Bauherrschaft Anonym
Architektur Baukultur Management GmbH, DI Walter Beer, Schwarzenberg
Holzbau Flatz Holzbau GmbH & Co. KG, Alberschwende



Objekt MFH Matino
Bauherrschaft Andreas und Michaela Landa, Übersaxen
Architektur Architektur | Baumanagement Haller Jürgen, Mellau
Holzbau FB Holzbau GmbH, Schnepfau



Objekt SAN Mehrgenerationenhaus Schatzmann
Bauherrschaft Anonym
Architektur OE000 Zeichenbüro GesBR, Wien
Holzbau Mayer Holzbau GmbH, Götzis



Objekt Aufstockung und Sanierung Haus P
Bauherrschaft Anonym
Architektur Catharina Fineder Architektur, Feldkirch
Holzbau Sutter Holzbau GmbH, Ludesch



Objekt EFH Lunardi
Bauherrschaft Nicol und Simon Lunardi, Dornbirn
Architektur Planungs- und Zeichenbüro Brunold Thomas, Dornbirn
Holzbau Holzbau Muxel Stephan GmbH, Au



Objekt Umbau/Sanierung MFH Thüringerberg
Bauherrschaft Anonym
Architektur PD - Innenarchitektur, Ing. Patrick Dür, Bludenz
Holzbau Sutter Holzbau GmbH, Ludesch



Objekt Aufstockung Raiffeisenbank Bodensee Leiblachtal, Hard
Bauherrschaft Raiffeisenbank am Bodensee, Hard
Architektur Früh Architekturbüro ZT GmbH, Hard
Holzbau i+R Holzbau GmbH, Lauterach



Objekt SAN Fronhofen
Bauherrschaft Anonym
Architektur Julia Kick Architekten, Dornbirn
Holzbau Zimmerei Huber GmbH & Co. KG, Mellau



Objekt Großvaters Haus wird zukunftsfähig
Bauherrschaft Anonym
Architektur DI Thomas Fussenegger, Dornbirn
Holzbau Gebrüder Keckeis GmbH, Lustenau



Objekt Rauch Fruchtsäfte GmbH, Kantine
Bauherrschaft Rauch Fruchtsäfte GmbH, Rankweil
Architektur Achammer Architektur ZT GmbH, Nenzing
Holzbau Dobler Holzbau GmbH, Röthis



Objekt SAN Haus Sutter
Bauherrschaft Isabell und Clemens Sutter, Au
Architektur Firm Architekten ZT GmbH, Lustenau
Holzbau Moosbrugger Holz GmbH, Au



Objekt Wirtschaft Traube
Bauherrschaft Horst Marxer, Klösterle
Architektur Geiger AG – Architektur und Bauconsulting, Schaan (FL)
Holzbau Dobler Holzbau GmbH, Röthis



Tschabrun

Parkett macht jeden Raum komplett

Der passende Boden ist maßgeblich für die Optik von Räumen und das perfekte Wohngefühl. Bei uns gibt's Auswahl und Beratung vom Profi.

Jetzt neu
mit Verlege-
service

Showroom Weiler
frame / Herzogried 2
T +43 5522 58076
frame@tschabrun.at

f i y
tschabrun.at

Bauen für
Generationen –
Holzhäuser
zum Wohnen,
Wohlfühlen
und Leben

www.fritz-holzbau.at

FRITZ
H O L Z B A U



Das individuelle Holzhaus

Die schönste Auszeichnung ist die **Zufriedenheit unserer Kunden.**

Wir freuen uns über jeden davon. Wir haben Kunden, die uns mit netten Zeilen ihre Zufriedenheit über ihr ALPINA-Haus ausgedrückt haben. Andere haben uns kräftig die Hand geschüttelt oder freundschaftlich auf die Schulter geklopft. Viele haben uns aktiv weiterempfohlen. So hat jeder seine Art, seine Zufriedenheit zu zeigen.

ALPINA Hausbau GmbH, 6971 Hard, +43 5574 735 95, www.alpinahaus.at

Partnerbetriebe: Berlinger Elektrotechnik / berndnagel Licht & Form / Böhler Fenster / Brunner Bau
Brunner Gerüstbau / Dachdeckerei Rusch / Dorf Installateur / Giessmann Beschattungen / HeiBa Metallbau
Henn Ofenbau / Hepp Installationen / Humpeler Erdbau / Fliesen Jams / Elektro Kirchmann
Malerhandwerk Hieble / Malermeister Martin Lässer / PÖZ Parkett & ökologischer Wohnbedarf
Schaffer Dachbau / Siegfried Steurer Installationen / Spenglerei Schlachter / Zimmermann Baumeisterarbeiten



KATEGORIE – ÖFFENTLICHE BAUTEN



Objekt Hofkindergarten Rheinhof
Bauherrschaft Stadt Hohenems
Architektur MWArchitekten, Hohenems
Holzbau Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn



Objekt Kindergarten Merowinger
Bauherrschaft Marktgemeinde Rankweil
Architektur querschnitt architekten zt gmbh, Wolfurt
Holzbau Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezaun



Objekt Pflegeheim St. Josefshaus, Gaißau
Bauherrschaft Liebenau Österreich gemeinnützige GmbH
Architektur Johannes Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn
Holzbau Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe

Statement der Jury

„Wo ist das Land der öffentlichen Architektur,
wo sind die Projekte der Kommunen,
wo sind die vorbildlichen Gemeindestuben,
die Ortsplätze, die Schulen?
Einige Häuser für Kinder finden sich
in überschaubarer Anzahl.“ Auszug



VMET

Alles wird gut.



DER VORARLBERGER PARTNER FÜR ALLE METALL UND HOLZ KOMBINATIONEN.

METALL
FASSADEN
& AUFTRAGS
FERTIGUNG



„Zum ersten Mal wurde in Deutschland ein Gefahrgutlager in Holzbauweise umgesetzt und stellt damit einen Meilenstein in der modernen Holzbauarchitektur dar.

Aufgrund der hohen Brandschutzanforderungen war im Erdgeschoss eine nicht brennbare Fassadenbekleidung gefordert.

Mit der eloxierten Aluminium-Lochfassade von der V-MET GmbH ist es gelungen farblich wie optisch die perfekte Anpassung an die Holzoberflächen herzustellen“

Marco Hippmann, Hippmann Architekten BDA



VON AUSSERGEWÖHNLICHEN METALLFASSADEN BIS
ZU ANSCHLUSSVERBLECHUNGEN JEDLICHER ART.

www.v-met.at

KATEGORIE – GEWERBLICHE BAUTEN / LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN



Objekt © Bergholz-Berglandwirtschaft
Bauherrschaft Chantal und Thomas Heiseler, Sonntag
Architektur Hammerer Architekten GmbH, Ludesch
Holzbau Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG, Sonntag



Objekt Simma Electronic, Egg
Bauherrschaft SiTaBo GmbH, Egg
Architektur Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Holzbau Fetz Holzbau GmbH, Egg



Objekt Sutterlüty, Frastanz
Bauherrschaft Sutterlüty Handels GmbH, Egg
Architektur Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Holzbau Fetz Holzbau GmbH, Egg



Objekt Zubau Biomassewerk Rankweil
Bauherrschaft Agrargemeinschaft Rankweil, Rankweil
Architektur BHM Ingenieure – Engineering & Consulting GmbH, Feldkirch
Holzbau Marte Holzbau GmbH, Rankweil



Objekt Büroneubau City Office
Bauherrschaft City Office Feldkirch Development GmbH, Feldkirch
Architektur Rhomberg Bau GmbH, Bregenz
Holzbau Holzbau Rauch GmbH, Egg-Großdorf
 Marte Holzbau GmbH, Rankweil



Objekt Ferienhaus „die Lecherin“, Lech
Bauherrschaft Michele und Michael Huber, Lech am Arlberg
Architektur Johannes Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn
Holzbau Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe

KLUGES BAUEN MIT HOLZ +



Objekt Personalhaus Latschau, Tschagguns
Bauherrschaft illwerke vkw AG, Bregenz
Architektur Johannes Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn
Holzbau Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe



Objekt Apartments „im WALDner“, Mellau
Bauherrschaft Anita und Hans Waldner, Mellau
Architektur Johannes Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn
Holzbau dr' Holzbauer Dietmar Berchtold GmbH, Andelsbuch



Objekt Tinn Naturchalet, Mittelberg
Bauherrschaft Elisabeth Feurstein, Mittelberg
Architektur Johannes Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn
Holzbau Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe

KLUGES BAUEN MIT HOLZ +



Objekt Alpstadt Lifestyle Hotel, Bludenz
Bauherrschaft Wilfinger Immo GmbH, Bludenz
Architektur Johannes Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn
Holzbau Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe



Objekt Adler Apartments und s'Frie, Schoppernau
Bauherrschaft Michaela Moosbrugger, Schoppernau
Architektur Johannes Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn
Holzbau Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe

KLUGES BAUEN MIT HOLZ +



Objekt Firmengebäude PÖZ
Bauherrschaft PÖZ Parkett & ökologischer Wohnbedarf Handels- und Beratungs GmbH, Hohenems
Architektur Architektur | Baumanagement Haller Jürgen, Mellau
Holzbau Zimmerei Joe Moosbrugger, Hohenems

KATEGORIE – GEWERBLICHE BAUTEN / LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN



Objekt Headquarter Feeling Handels GmbH
Bauherrschaft Feeling Handelsgesellschaft mbH, Satteins
Architektur Geiger AG – Architektur und Bauconsulting, Schaan (FL)
Holzbau Dobler Holzbau GmbH, Röthis



martinholzbau
AUS GUTEM GRUND

HOLZBAU
IST UNSERE
LEIDENSCHAFT.

Martin Holzbau GmbH
Rohrbach 28 | 6850 Dornbirn, Österreich
T. +43 5572 22624 | www.martinholzbau.at



**Holz
Ohne
Wenn &
Aber,
Garantiert!**

HOWAG
Holzvergnügen

FASSADEN

TÄFER

BODENRIEMEN

KVH/BSH-SCHNITTHOLZ

TERRASSENDIELEN

Martin Waibel | Lustenau | 05577/84646-0 | waibel.martin@howag.at

KATEGORIE – HOLZBAU AUSSER LANDES



Objekt Wohnen am Krebsbach
Bauherrschaft Anonym
Architektur querschnitt architekten zt gmbh, Wolfurt
Holzbau Flatz Holzbau GmbH & Co. KG



Objekt Office „Luisenblock-West“ Berlin
Bauherrschaft Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Berlin (D)
Architektur Sauerbruch Hutton Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin (D)
Holzbau Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe



Objekt Kita Folsterhöhe, Saarbrücken (D)
Bauherrschaft Landeshauptstadt Saarbrücken – Die Oberbürgermeisterin
Architektur NKBAK Architekten, Frankfurt am Main (D)
Holzbau Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe



Objekt MFH Langenargen
Bauherrschaft Anonym
Architektur Bathke Geisel Architekten, München (D)
Holzbau Alpina Hausbau GmbH, Hard



Objekt Nebelhornbahn Talstation, Oberstdorf
Bauherrschaft Nebelhornbahn-AG, Oberstdorf (D)
Architektur Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach
Holzbau Fetz Holzbau GmbH, Egg



Objekt EFH Cavelti
Bauherrschaft Urs Peter Cavelti, Heiden (CH)
Architektur Daniel Cavelti Architektur AG, St. Gallen (CH)
Holzbau Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende



Objekt Maschinenhalle für Golfclub
Bauherrschaft Golfclub Lindau-Bad Schachen, Lindau (D)
Architektur DI Architektur Hermann Boss, Bregenz
Holzbau Martin Holzbau GmbH & Co. KG, Dornbirn



Objekt Wohnbebauung „Schildacker“, Freiburg (D)
Bauherrschaft Freiburger Stadtbau GmbH, Freiburg (D)
Architektur Johannes Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn
 Weissenrieder Architekten BDA, Freiburg (D)
Holzbau Holzbau Langenbach GmbH, Holzbau Müller, Holzbau Weschle



Objekt Personalhaus – Alpenhotel Ammerwald
Bauherrschaft BMW AG, München (D)
Architektur Jochen Specht Architekten, Dornbirn
 Architekt Bernd Riegger ZT GmbH, Dornbirn
Holzbau Huber & Sohn GmbH & Co. KG, Eiselfing (D)



Objekt MFH HT C
Bauherrschaft Hoffnungsträger Projektentwickler GmbH, Leonberg (D)
Architektur andOFFICE Architekten, Stuttgart (D)
Holzbau Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende



Objekt Hotel Hubertus Mountain Refugio
Bauherrschaft Traubel Immobilien OHG, Balderschwang (D)
Architektur Beer Bemé Dellinger Architekten, Greifenberg (D)
 Stadtplaner GmbH, Greifenberg (D)
Holzbau Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende



Objekt HOME B Schulen, Berlin
Bauherrschaft Senatsverwaltung für Stadtentwicklung & Wohnen, Berlin (D)
Architektur NKBAK Architekten, Frankfurt am Main (D)
Holzbau Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

KATEGORIE – AUSSER LANDES



Objekt	Hochregallager Rothoblaas
Bauherrschaft	Rothoblaas SRL, Kurtatsch (IT)
Architektur	Architekt Lukas Burgauner, Bozen (IT)
Holzbau	Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe



Ihr BERGHOLZ-
Partnerbetrieb
aus dem
Großen Walsertal

Zimmerei Heiseler

heiseler.at

Seeberg 26
6731 Sonntag
T +43 5554 5255
office@heiseler.at



Ohne Holz kein Preis

**ALPENHOLZ
METZLER**

**Wir gratulieren unseren
Kunden und Holzbau
Preisträger:innen**

Konrad-Doppelmayer-Straße 15
6922 Wolfurt, Österreich
+43 5574 629 66
office@alpenholz-metzler.at
www.alpenholz-metzler.at

studio apfitear

UNSERE LEISTUNG IST HOLZ³

Holzbau, Tischlerei,
Fenster und Türen.

Wir Zimmerer verändern mit
unseren Bauwerken nachhaltig
das Landschaftsbild. Zusammen
mit unserem Team geben wir
Wohnräumen Gestalt.



F **HOLZ³**
HOLZBAU | TISCHLEREI | FENSTER

Alfred Feuerstein GmbH
Austraße 59a
A-6700 Bludenz
office@feuerstein.gmbh
T +43 5552 62131

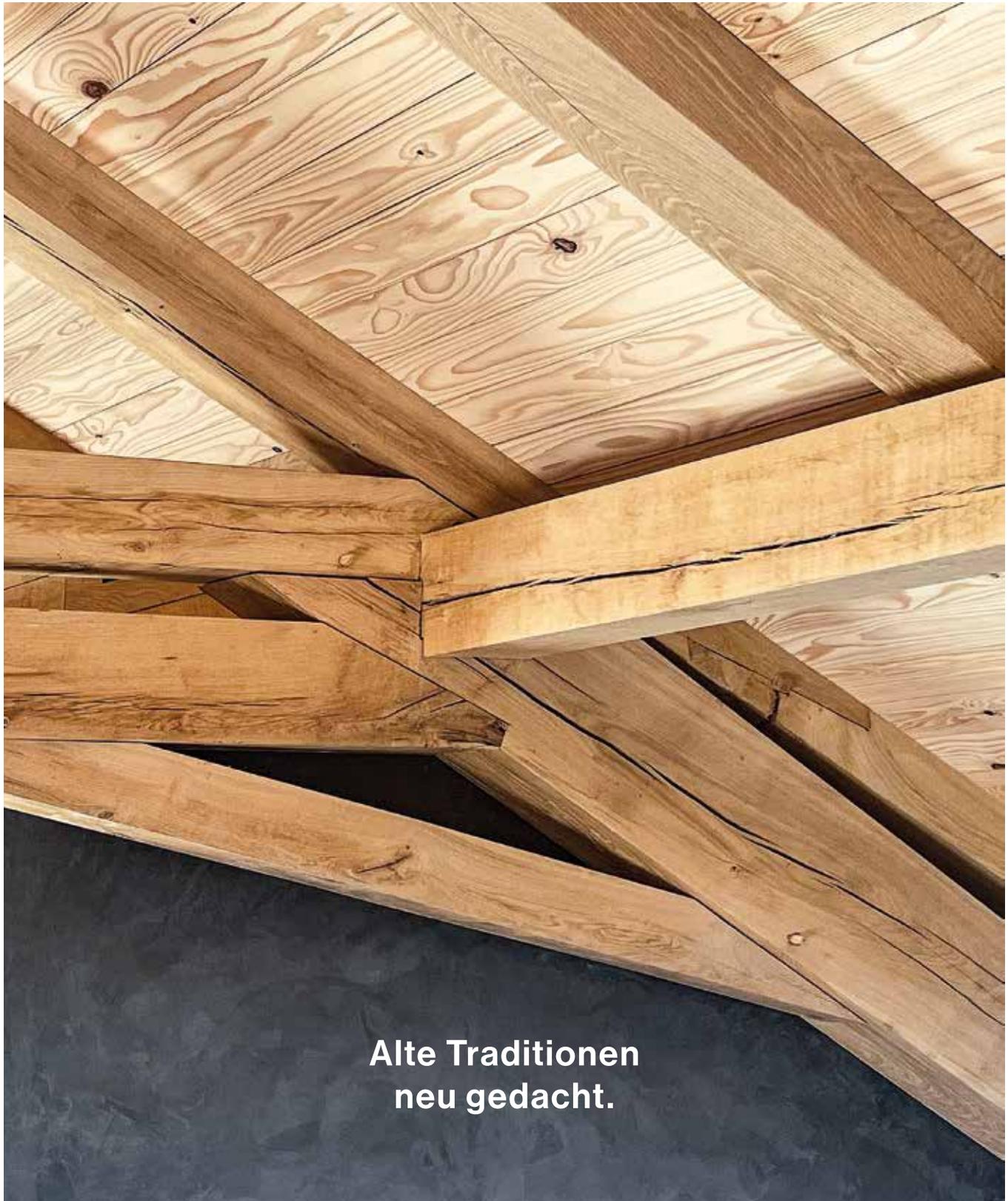
kaufmann zimmerei und tischlerei



kaufmann zimmerei
und tischlerei gmbh

6870 Reuthe N° 116
Bregenzerwald
Österreich

T +43(0)5514-2209
F +43(0)5514-3275
mail info@kaufmannzimmerei.at



Alte Traditionen
neu gedacht.

WERT
VOLL
HOLZ
HAUS

05512/2923 | berchtoldholz.at
wertvollholzhaus.at

Zimmerei
Tischlerei
Treppenbau
Hausbau



Gerhard Berchtold
Schwarzenberg

Wir haben eine intensive persönliche Beziehung zu „unserem“ Holz. Das spüren unsere Kunden und das schätzen sie an unserer handwerklichen Arbeit, die immer wieder neue Wege geht, weil wir auch immer neue Lösungen finden wollen.

HOLZINNOVATION MIT TRADITION



1883

Gründung der Zimmerei
durch Johann Dobler in
Zwischenwasser

1947

Neubau der
Zimmerei-Werkhalle
in Zwischenwasser

2001

Neubau des Produktions-
und Dienstleistungs-
zentrums in Röthis



Dobler Holzbau GmbH | Interpark Focus 2 | 6832 Röthis
+43 5523 65311 | office@doblerholzbau.at | dobler-gruppe.at

Handwerk lässt Gedanken Wirklichkeit werden.



© paul ott

MARTE.MARTE ARCHITEKTEN



Kaspar Greber
Zimmerei
Hausbau
Bezau



Holz trifft Präzision

metzler 
HOLZ • LEGNO • BOIS

Säge- und Holzhandelsbetrieb – Trocknung
www.metzler-holz.at

Vertrauen in Holz



Die Projektwochen finden im 1. Lehrjahr in Hittisau statt. In sechs Tagen errichten die Lehrlinge hochwertige Kleingebäude. Auch gibt es Schulungen zu den Bereichen Sicherheit am Bau oder Persönlichkeitsbildung. Ein cooles Erlebnis...



Wir Zimmererlehrlinge erschaffen mit dem Werkstoff Holz schöne und gesunde Gebäude zum Wohnen und Arbeiten. Jeden Abend blicken wir stolz auf das, was wir tagsüber gebaut haben. Wir zimmern große und kleine Gewerke, seien es Carports, Dachstühle, Wohnhäuser oder mehrgeschossige Bauten. Die Arbeit mit Holz ist sauber, trocken und angenehm. Zimmern ist Körpertraining – wir sind immer in Bewegung ob in der Halle oder auf Baustellen. Gerade in Vorarlberg ist es cool eine Zimmererlehre zu machen, weil unser Beruf ein super Image und eine große Zukunft hat. Zudem ist Holz der einzige „Klima-Baustoff“. Wir arbeiten also an unserer Zukunft und für unsere Zukunft. Und das kann nicht jedes Handwerk von sich sagen.



Im 2. Lehrjahr findet die Lehrwerkstatt an der HTL Rankweil statt.

Der sichere Umgang mit Maschinen wird erlernt, technische Kenntnisse praxisnah erweitert und abseits vom Betriebsalltag geübt.



Lehrlingswettbewerbe

Spannung und Nervenzitzel kommen bei den Lehrlingswettbewerben auf. Landes- und bundesweit „matchen“ sich die Lehrlinge um die besten Plätze.



Umsetzung Haberkorn Gartenpavillon

Zimmerer-Lehrlinge des 4. Lehrjahres haben diese Holzkonstruktion 2022 geplant und montiert. Das Projekt hat für viel Aufmerksamkeit und Bewunderung gesorgt.

Holzbau das [letzte] Abenteuer am Bau

Lehre Zimmerer /
Zimmerin



Die Landesinnung Holzbau stärkt ihre Lehrlinge seit 2001 in einem dualen Ausbildungssystem. Hier werden betriebsübergreifend zusätzliche Fähigkeiten erworben, Gemeinschaft gelebt und der Spaß kommt auch nicht zu kurz. Das gibt's nur in Vorarlberg! **Mehr auf holzbaufutur.at oder auf [Instagram](#)+[Facebook](#)**



Ideen, die bestehen.
Rhomberg Bau



Holz: Die Zukunft des Bauens

Der natürliche und nachhaltigste aller Baustoffe hat unzählige Vorteile. Von unserem ganzheitlichen Ansatz profitieren Bauherren, Investoren, Bewohner, Nachbarn - und die Umwelt!

www.rhomberg.com

KEILVERZINKTE WEISSTANNE EINFACH BEEINDRUCKEND

Entdecken Sie die Vielfalt unserer Auswahl, speziell an heimischen Hölzern, wie Weißtanne, Fichte, etc. und profitieren Sie von unserem Komplettservice, vom Zugschnitt bis zum Transport.

Nutzen Sie auch unseren Gratis Selbstabholerbus!

**PROFI
HOLZ**

F i n k G m b H
www.profiholz.com

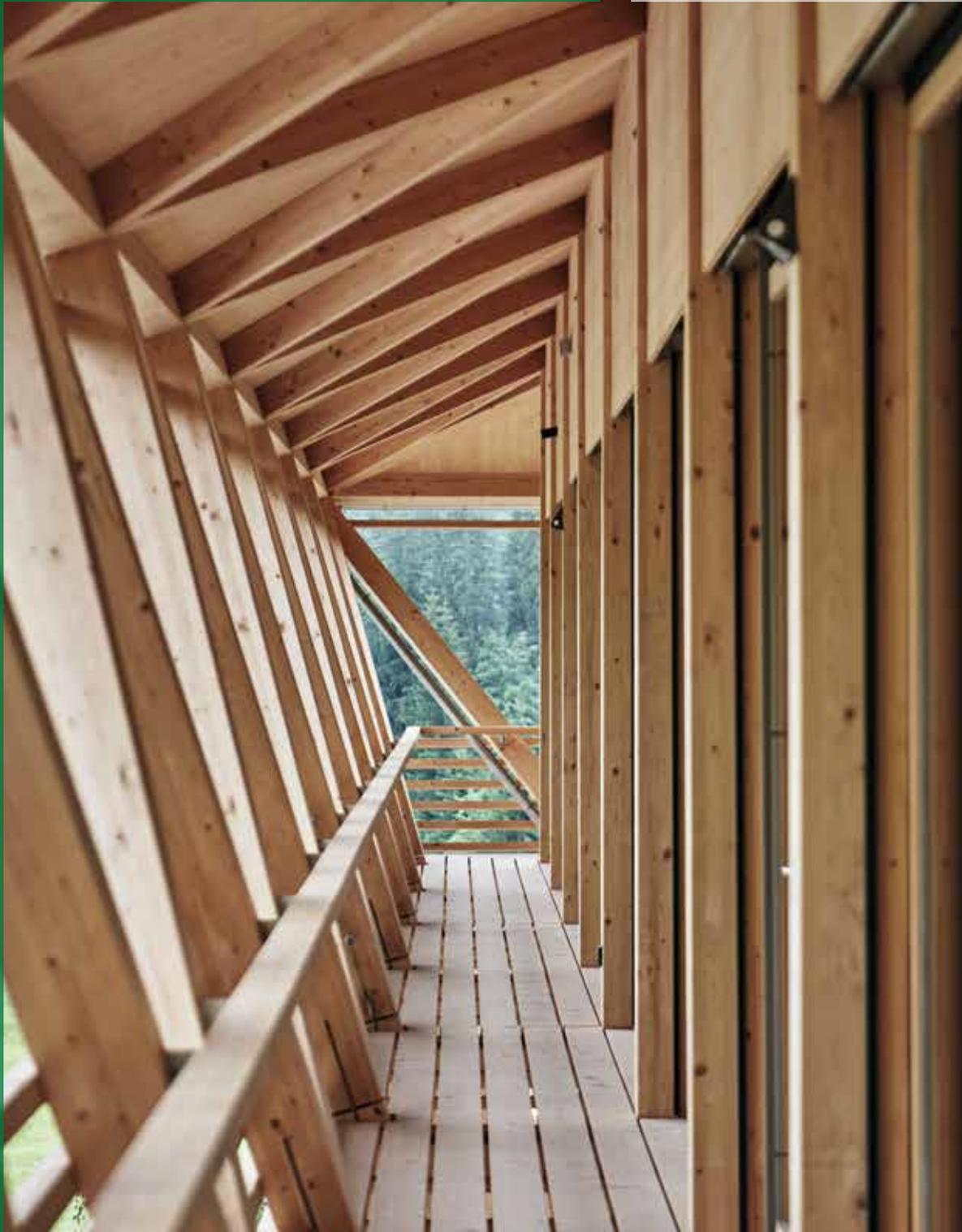


Ausführung: keilgezinkte Weisstanne

Hobelwerk • Keilzinkwerk
Lustenauer Str. 5 | 6971 Hard | office@profiholz.com | T + 43 55 74 6 51 64



HOLZBAUTECHNIK
SOHM
www.sohm-holzbau.at



- HOLZBAU
- TOTAL- UND GENERALUNTERNEHMER
- BAUTRÄGER
- MASSIVHOLZLIEFERANT - DiagonalDübelholz



MARTE
HOLZBAU

**WERTE
ERHALTEN,
WERTE
STEIGERN**

Sanierung / An- & Umbau /
Neubau Hausbau / Fassaden
/ Innenausbau / Stiegenbau
Carport / Gartenhäuser
Rankweil, 05522/41592
holzbaumarte.at



Fotos: Frederick Sams

Handwerkliches Können und modernste Anlagen

holzbau+ spezialisten

DU BIST
**FACHARBEITER:IN
ODER MASCHINIST:IN?**
DANN KOMM
IN UNSER TEAM!



© Nicolas Wefers



© Dietmar Walser



© Dietmar Walser



werkraum
bregenzwald

HANDW+RK FORM 2023

**Handwerk+Form,
einer der bedeutendsten
Gestaltungswettbewerbe
im Handwerk, findet
zum 9. Mal statt.**

**13.+14.+15. Oktober
20.+21.+22. 2023**

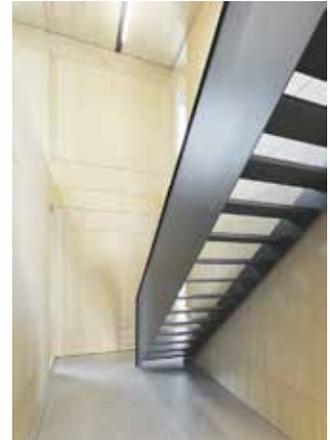
**Andelsbuch,
Bregenzwald**

Mehr Infos findest Du
auf unserer Website unter
www.werkraum.at

WIR HABEN HOLZKLOPFEN




FUSSENEGGER
HOLZBAU-FENSTERBAU



FUSSENEGGER HOLZBAU GMBH

ÖSTERREICH:

6850 Dornbirn, Gütlestraße 5
info@fussenegger-holzbau.at

SCHWEIZ:

9424 Rheineck, Steinlibachstr. 8a
office@fussenegger.ch

www.fussenegger-holzbau.at



Unsere Leidenschaft sind Doppel- & Reihenhäuser und Kleinapartments aus Vollholz

Aktuell: Reihenhäuser Feldkirch-Altenstadt | Reihenhäuser Feldkirch-Tosters | Kleinapartments Feldkirch-Tosters



www.trimana.at

 trimana

Wo sich analoges und digitales Handwerk treffen.

Das digitale Netzwerk der vorarlberger holzbau_kunst



Raade

Digitalisierung
Strategie
Engineering

raade.at



lorenz phon hertz
ton ▶ video ▶ technik

phonhertz.com

Videoworx

videoworx.at



zur gams

zurgams.com

CLEVER VOR WASSERSCHADEN GEWARNT



smartwoody wurde zur Früherkennung von Wasserschäden entwickelt. Sensorbänder werden in die Baukonstruktion eingebaut und überwachen aktiv 24 Stunden am Tag die Konstruktion auf Wassereintritt. Die Sensorik ist über eine Auswerteeinheit mit dem Internet verbunden. Die Messwerte werden

aufbereitet und regelmässig mit der smartwoody cloud synchronisiert. Sobald ein Wassereintritt festgestellt wird, löst der Alarm aus. Mit jedem internetfähigen Gerät ist es möglich jederzeit den Feuchtestatus der Baukonstruktion einzusehen und den Schaden sofort zu lokalisieren.

smartwoody.at



2023 VORARLBERGER HOLZBAUPREIS

KLUGES BAUEN MIT HOLZ PLUS +



ALLE PROJEKTE
IM DETAIL AUF
[HOLZBAUKUNST.AT](https://www.holzbaukunst.at)

Einfach nachhaltiger
Auch fürs Klima

HABERKORN

Wir arbeiten

CO₂
neutral

HABERKORN

Haberkorn ist Österreichs größter technischer Händler und führend in Europa. Nachhaltiges Handeln ist für uns zugleich gesellschaftliche Verpflichtung und langfristige Voraussetzung für unternehmerischen Erfolg. Durch eine Vielzahl von Maßnahmen konnten wir zum Beispiel unsere CO₂-Bilanz in Österreich um 35 % verbessern. Den Rest kompensieren wir und arbeiten dadurch 100 % CO₂-neutral.



ENTSCHEIDEN WIR UNS HEUTE FÜR MORGEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

